Bezirksregierung Detmold
Regionalplanungsbehörde

Regionalplan OWL

Umweltprüfung zur Neuaufstellung des Regionalplans OWL



Umweltbericht Anhang C 3

Prüfbögen: Kreis Herford

Entwurf 2023

www.bezreg-detmold.nrw.de

Anhang C.3
Prüfbögen Kreis Herford

Legende

Erläuterungen zur Bewertung der Erheblichkeit der Einzelkriterien (Punkt 2 des Prüfbogens)

	Plangebiet ist bei diesem Kriterium voraussichtlich mit erheblichen Umweltauswirkungen verbunden.
	Plangebiet ist voraussichtlich nicht mit erheblichen Umweltauswirkungen verbunden oder die Umweltauswirkungen sind auf dieser Ebene noch nicht konkret prognostizierbar; Umweltauswirkung wird im Prüfbogen dokumentiert und hat Bedeutung für die nachgeordnete Planungs- und Zulassungsebene.
	Plangebiet erzeugt bei diesem Kriterium keine relevante Betroffenheit.

Erläuterungen zur zusammenfassenden Bewertung der Erheblichkeit (Punkt 4 des Prüfbogens)

	Plangebiet führt insgesamt voraussichtlich zu erheblichen Umweltauswirkungen.
	Plangebiet führt insgesamt voraussichtlich nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen.

fett = Kriterium mit höherem Gewicht / vgl. Anhang A

--- = keine Umfeldbetrachtung bei diesem Kriterium

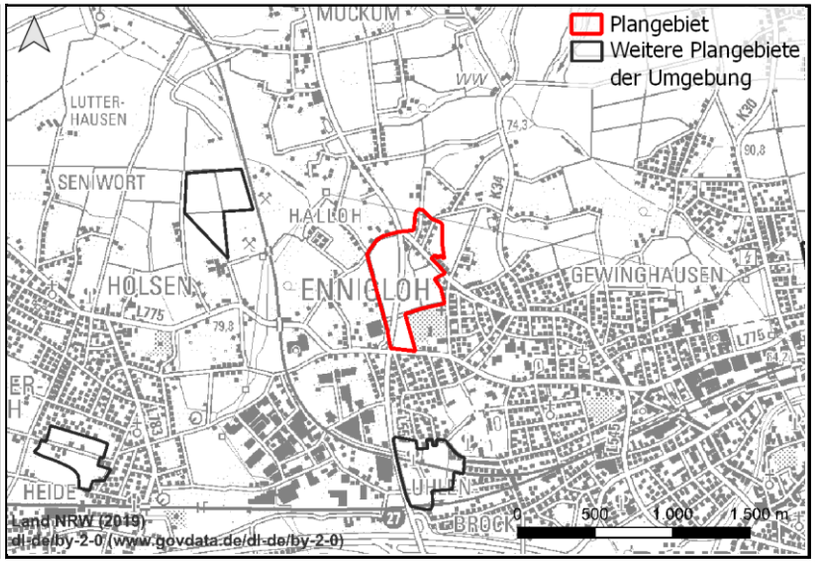
HF_Bün_ASB_001

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	26,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung, aber auch Wohnbaufläche. Kleinflächig Gewerbeflächen und Flächen gemischter Nutzung. Zentral liegt ein Gehölzbestand. Von Norden nach Süden und Richtung Südosten verläuft die L557.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	verfahrenskritische Vorkommen: - Große Bartfledermaus sonstige Vorkommen: - Waldohreule, Große Bartfledermaus, Kleinabendsegler (Plangebiet) - Waldohreule, Breitflügelfledermaus, Große Bartfledermaus, Kleinabendsegler, Rauhautfledermaus (Umfeld)		ja	ja	Ja. Das Plangebiet führt zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen der Bartfledermaus als verfahrenskritisches Vorkommen einer planungsrelevanten Art sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Ferner sind sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten und deren Umfeld (300m) betroffen. (vgl. Punkt 3.03)
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Bünde-Ahle, Zone III, Planung	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-5039 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Bünde (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_001

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - verfahrenskritische Vorkommen planungsrelevanter Arten weitere Umweltauswirkungen: - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der hohen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt.

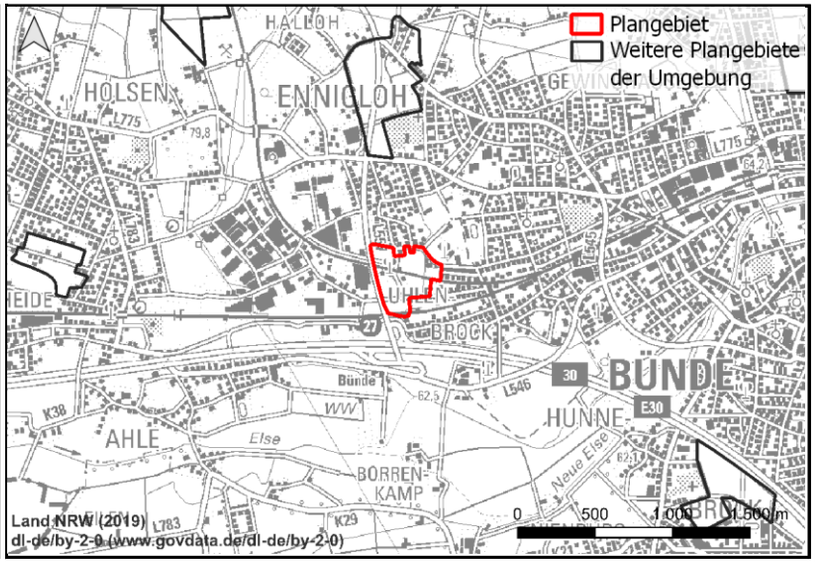
HF_Bün_ASB_002

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	13,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schienenwege für den überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich und zentral liegen bereits bebaute Bereiche. Entlang der westlichen Grenze verlaufen Gehölzbestände. Von Norden nach Süden verläuft ein Graben. Von Westen nach Osten queren Bahnschienen sowie eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Autobahn A30	nein	ja	Nein. 64% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen. Aufgrund des Siedlungsbereichs zwischen Autobahn und Plangebiet ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 300m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Breitflügelfledermaus, Zwergfledermaus, Wasserralle (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-007: Einzelne Grünlandflächen im Südwesten von Bünde		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Buende-Ahle, Zone IIIA, Bestand - WSG Buende-Ahle, Zone IIIA und IIIB, Planung	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Bünde (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_002

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schienenwege für den überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

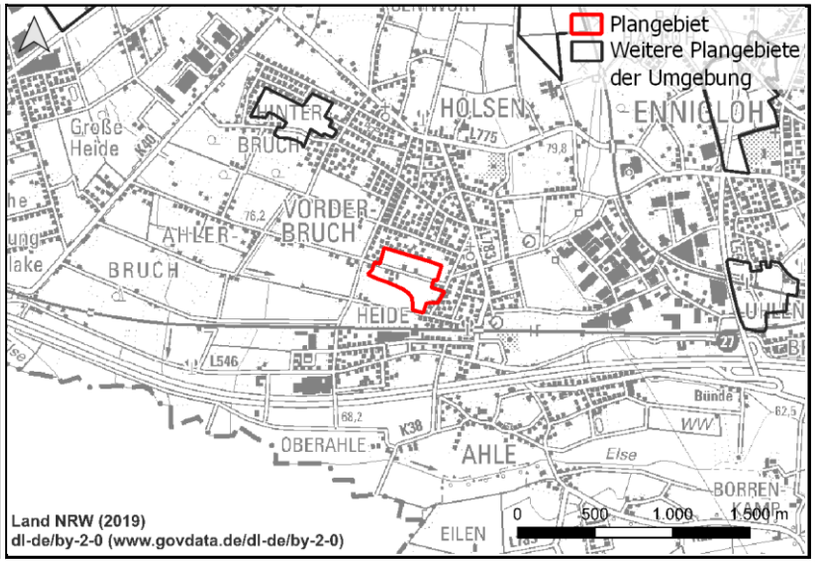
HF_Bün_ASB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	10,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Von Westen nach Osten quert eine Gemeindestraße. An dieser liegen Wohnbauflächen
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 900m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Wachtelkönig (Plangebiet) - Wachtelkönig, Rebhuhn (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3716-004: Wald-Grünlandkomplexe zwischen Bruchmühlen und Holsen		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte - Klimaschutzfunktion: Kohlenstoffsenke	ja	---	Ja. 22% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Buende-Ahle, Zone IIIB, Bestand - WSG Buende-Ahle, Zone III und IIIB, Planung	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

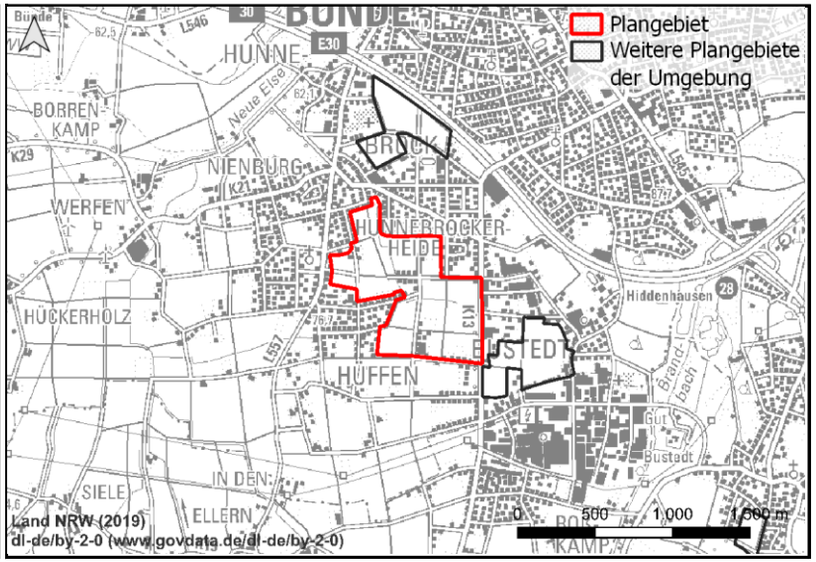
HF_Bün_ASB_004

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	56,2
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung mit kleineren Gehölzbereichen. Innerhalb liegen bereits Flächen gemischter Nutzung und Wohnbauflächen. Von Süden nach Norden verläuft der Strangbach. An der östlichen Grenze verläuft die K 13.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 800m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Großer Abendsegler (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-007: Einzelne Grünlandflächen im Südwesten von Bünde		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Gut Bustedt (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1310m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_004

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

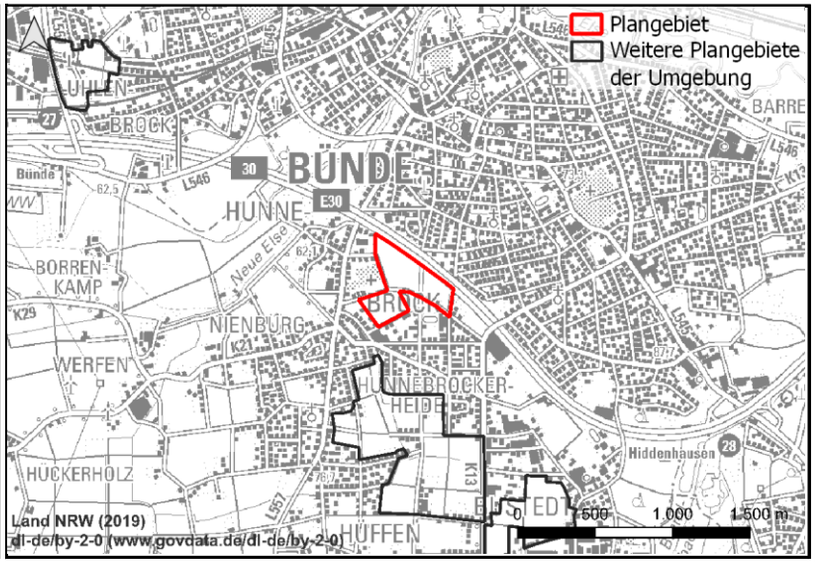
HF_Bün_ASB_005

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	15,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Südlich liegt eine Wohnbaufläche, nördlich ein Teilbereich einer Gewerbefläche. Es queren Gemeindestraßen.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Autobahn A30	nein	ja	Ja. 100% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Bün_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 300m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Saatkrähe (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_005

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

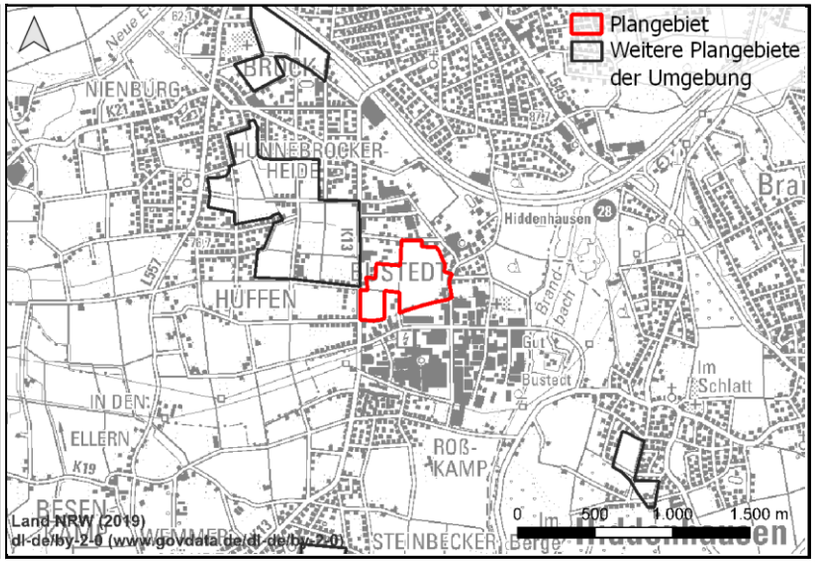
HF_Bün_ASB_006

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	17,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Südosten liegt eine Fläche gemischter Nutzung.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Autobahn A30	nein	ja	Nein. 4% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen. Aufgrund der bestehenden Bebauung zwischen Autobahn und Plangebiet sowie der Kleinflächigkeit der Überlagerung, ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Bün_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-005: Bustedter Holz [230m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Habicht (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde - 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Klimawandel-Vorsorgebereich (Bünde)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Randbereich eines Klimawandel-Vorsorgebereiches. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Gut Bustedt (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [740m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_006

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Wohnen
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

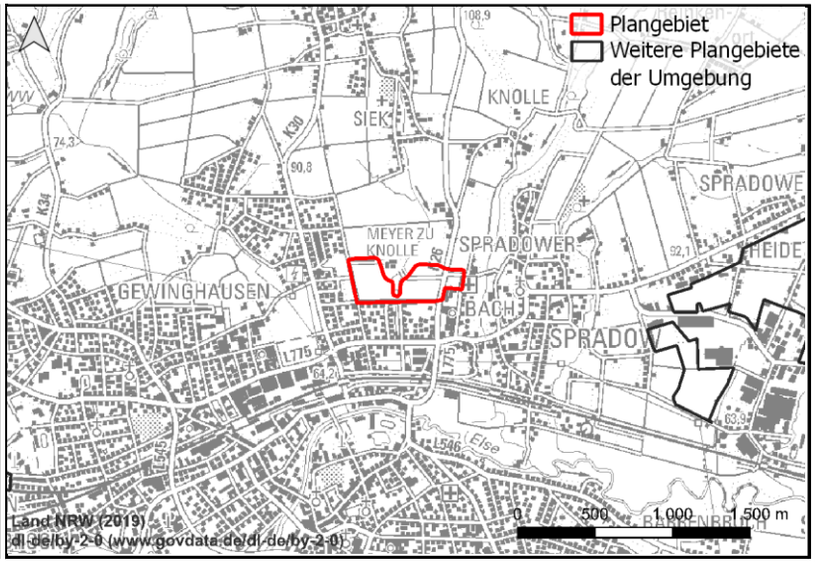
HF_Bün_ASB_007

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	14,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Östlich ist ein kleiner Teilbereich eines Gewerbegebiets inbegriffen. An der südlichen Grenze verläuft innerhalb von Westen nach Osten eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 600m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3717-016: Sieksystem zwischen Spradow, Im Winkel und Westerfeld		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_466794_0, Ostbach [140m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR >10km²: - UZVR-5104 (>10-50km²)	ja	---	Nein. 1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in UZVR (>10km²). Die kleinräumige, eher randliche Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Christuskirche, Meyerhofstraße 1, Bünde-Spradow (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [370m] - Bünde (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung sowie in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_ASB_007

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: unzerschnittene verkehrsarme Räume
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

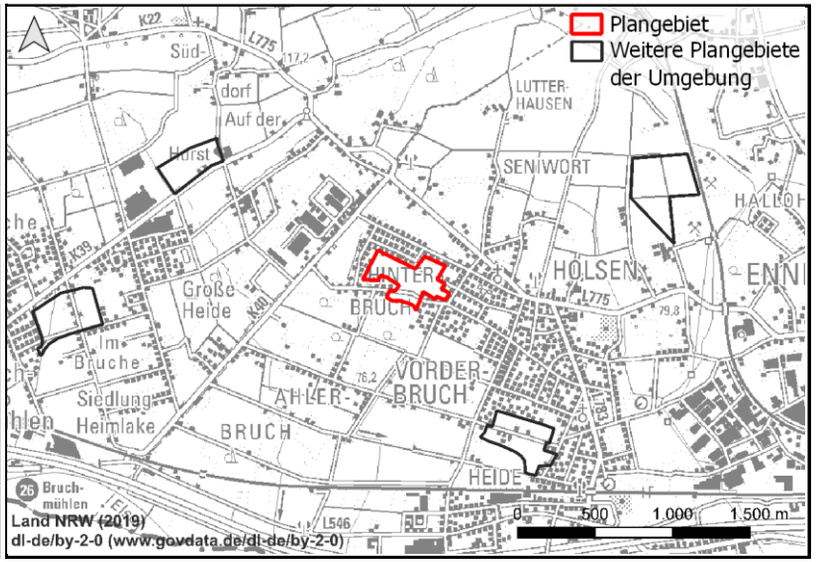
HF_Bün_ASB_010

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	10,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftlich genutzte Flächen eingerahmt von Wohnbebauung.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kleinspecht, Zwergfledermaus (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Bünde-Ahle, Zone III, Planung	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_ASB_010

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

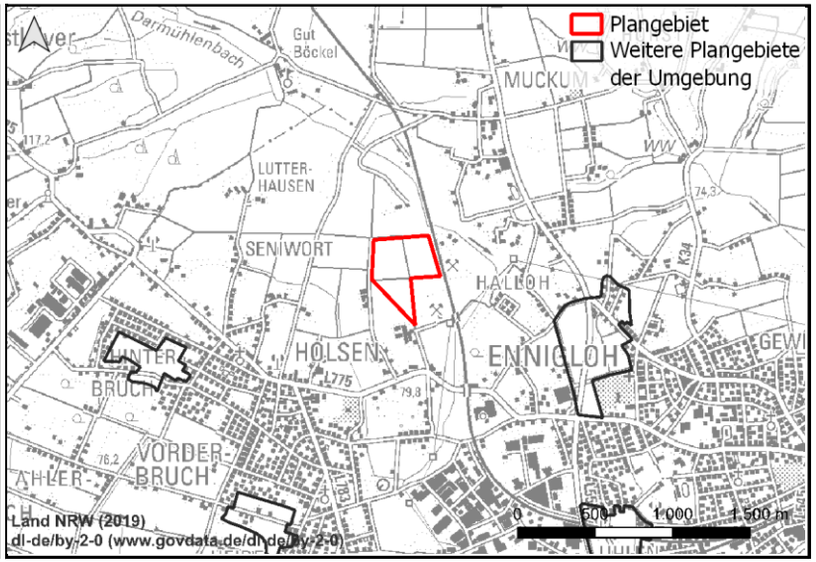
HF_Bün_BSAB_10

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	14,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (Trockenabgrabung)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung.
1.07	Vorbelastungen	Südöstlich grenzt eine Tongrube an. Östlich verläuft eine Bahnstrecke.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Bünde [20m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_BSAB_10

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes verfahrenskritisches Vorkommen planungsrelevanter Arten in rund 1000m.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Bün_BSAB_10

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Bünde-Ahle, Zone III, Planung	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzgebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46672_0, Darmühlenbach [50m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_BSAB_10

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-5039 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze verursachen keinen entscheidungserheblichen Konflikt mit UZVR.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.07 - Ostkilver - Gut Böckel (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. 4% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Gut Böckel (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1200m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_BSAB_10

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Festlegung von Bereichen für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Eine Rohstoffgewinnung ist nur dann zulässig, wenn sie mit den wasserrechtlichen Anforderungen vereinbar ist. Bei der Folgenutzung sind die Belange des Arten- und Biotopschutzes als Festsetzung im Regionalplan besonders zu berücksichtigen. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der hohen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt.

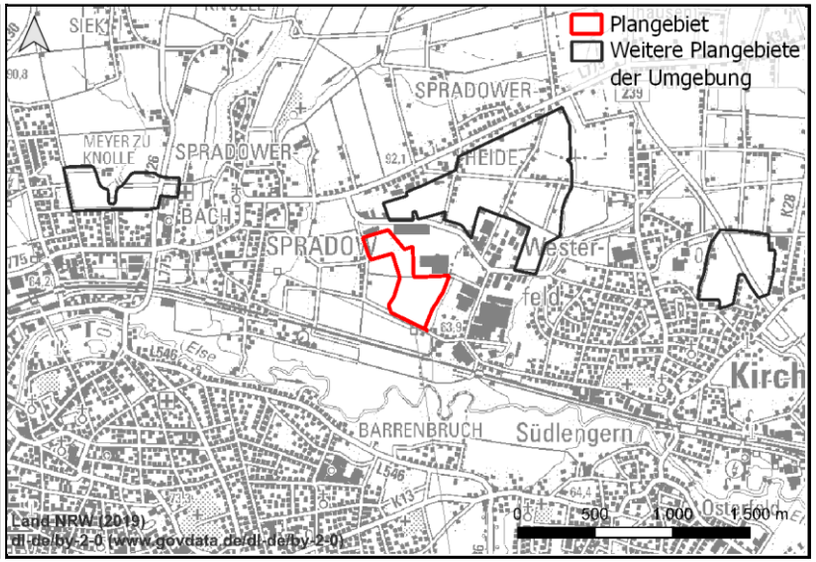
HF_Bün_GIB_008

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	13,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Norden und Süden werden kleine Teile von Industrie- und Gewerbeflächen mit eingeschlossen. Im Osten befindet sich randlich ein Gehölzbestand.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich und östlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Bünde, Kirchlengern [direkt angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 300m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-024: Elseaue [190m] - HF-030: Elseaue [190m]		nein	ja	Ja. 16% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Nachtigall (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3717-016: Sieksystem zwischen Spradow, Im Winkel und Westerfeld		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4992 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Bün_GIB_008

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der hohen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt.

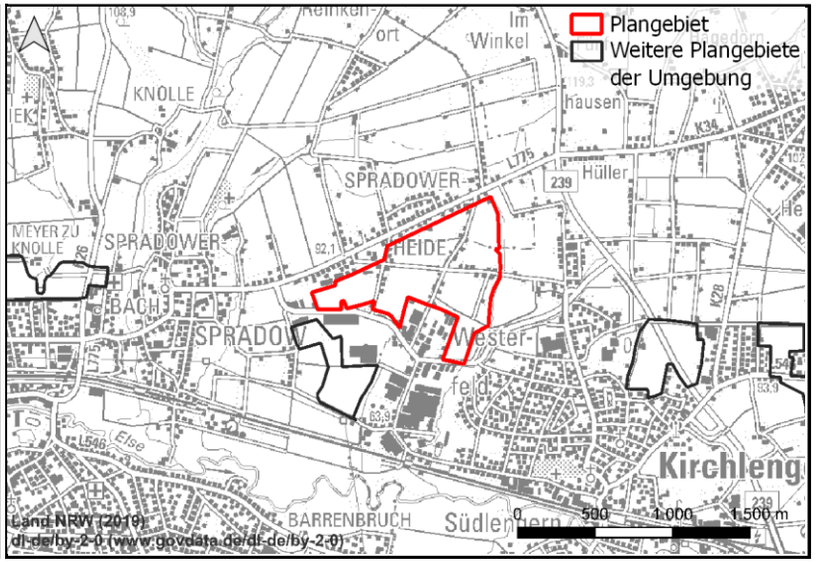
HF_Bün_GIB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Bünde
1.03	Größe / Länge	55,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Von Westen nach Osten und Norden nach Süden queren Straßen. Entlang der Straßen liegen Wohnbauflächen, Flächen gemischter Nutzung und ein Lagerplatz. Im Osten und Südosten begrenzt ein Fließgewässer das Gebiet.
1.07	Vorbelastungen	Südlich liegt eine Industrie- und Gewerbefläche. Nördlich verläuft die L775.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Bünde, Kirchlengern	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_GIB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 800m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3717-054 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3717-016: Sieksystem zwischen Spradow, Im Winkel und Westerfeld		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_GIB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Bün_GIB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Markbachsiek/Schliepsiek nördlich Gewerbegebiet Obrock (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR < 10 qkm: - UZVR-5011 (< 1 qkm)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Wassergewinnungsanlage, Bäckerstraße (neben Haus Nr. 24), Bünde (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [370m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Bün_GIB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

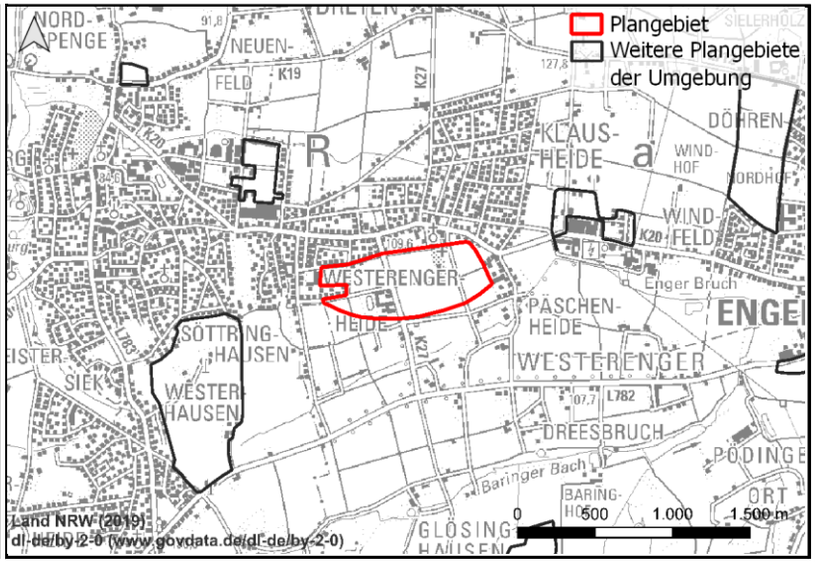
HF_Eng_ASB_001

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	38,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Nordwesten liegen Wohnbauflächen, im Süden eine Gemeinbedarfsfläche (Schule) und zentral eine Fläche gemischter Nutzung. Nordöstlich befindet sich ein Friedhof. Es queren Straßen/Wege.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-001: Enger Bruch [190m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Waldohreule, Braunes Langohr (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 51% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(2) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4885 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_001

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

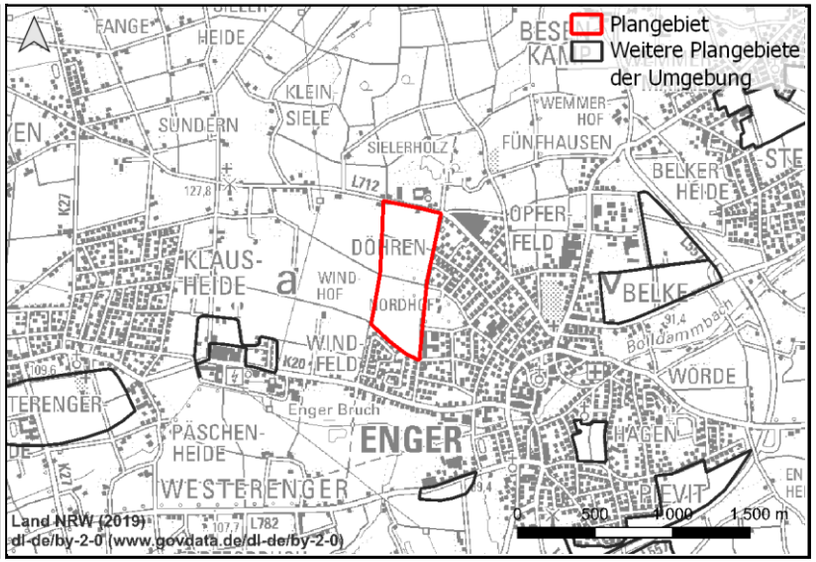
HF_Eng_ASB_004

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	29,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Zentral liegt ein Stillgewässer, im Norden eine Wohnbaufläche. Im Süden befindet sich ein mit Feldgehölzen bestandenes Sieksystem.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Wasserfledermaus, Großer Abendsegler (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	- GB-3817-475		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen §30 BNatSchG- bzw. §42 LG-NW-Biotope. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht allerdings nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3817-157 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3816-004: Sieke und Feldgehölze um Baringer Bachtal und Enger Bruch		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 45% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4897 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	1 GLB im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch GLB. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Enger (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_004

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: §30 BNatSchG bzw. §42 LG-NW-Biotope
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - §30 BNatSchG bzw. §42 LG-NW-Biotope - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - geschützte Landschaftsbestandteile - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

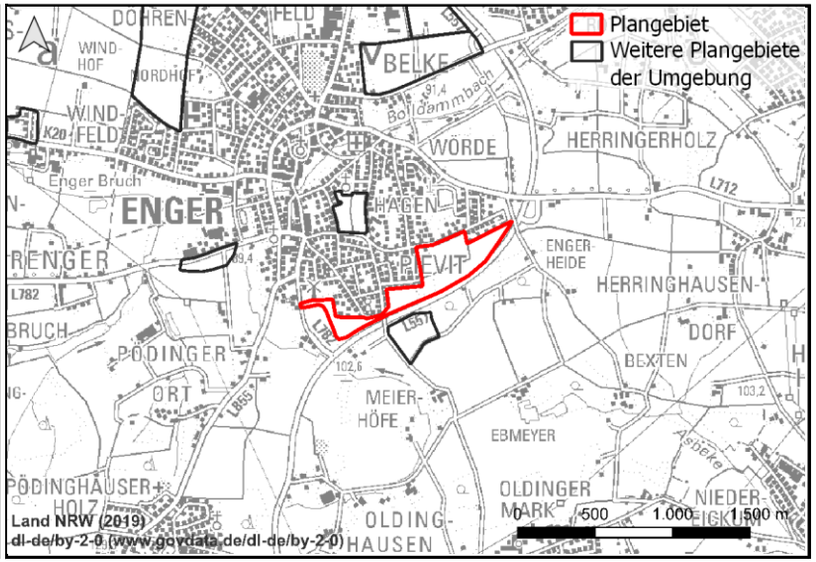
HF_Eng_ASB_006

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	20,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Schutz der Natur
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Fläche mit überwiegend landwirtschaftlicher Nutzung und vereinzelten Gehölzbeständen sowie bebauten Flächen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes verfahrenskritisches Vorkommen planungsrelevanter Arten in rund 1200m. Eine relevante Betroffenheit kann ausgeschlossen werden.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-020: Liesberger Siek		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 87% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel) - LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR < 10 qkm: - UZVR-4878 (< 1 qkm)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Liesbergmühle, Liesbergstraße 10, Enger (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [10m]	nein	ja	Ja. Das Plangebiet liegt in erheblichem Maße in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung (vgl. Punkt 3.03).

HF_Eng_ASB_006

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Schutz der Natur
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - Kulturgüter mit Raumwirkung weitere Umweltauswirkungen: - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

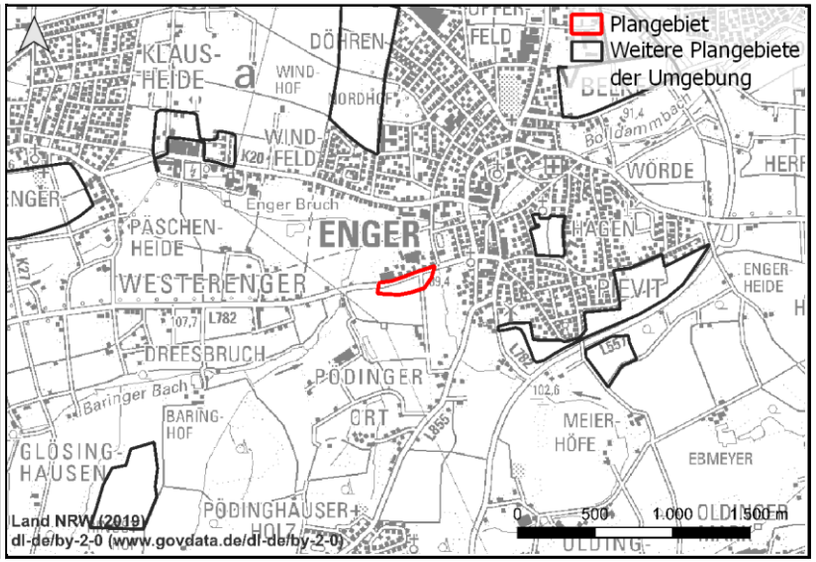
HF_Eng_ASB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	3,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Norden verläuft von Westen nach Osten die L782. Von Norden nach Süden quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-001: Enger Bruch [230m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Rebhuhn, Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 99% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4668_0, Bolldammbach [190m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(2) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 99% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Enger (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

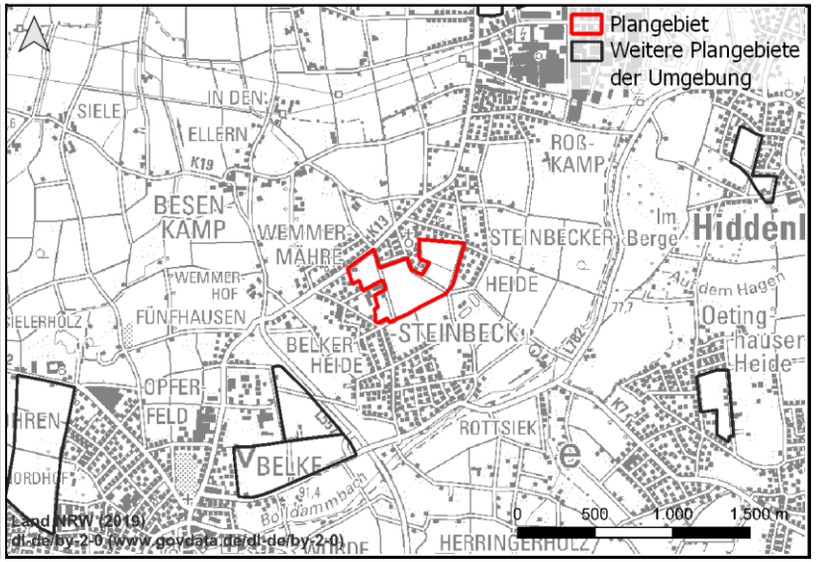
HF_Eng_ASB_013

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	20,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen und Gemeinbedarfsflächen. Von Norden nach Südosten verläuft ein Fließgewässer. Es queren Straßen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_013

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-010: Südöstliche Nebentäler des Bolldammbaches		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_013

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete - 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_013

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	1 GLB im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch GLB. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_013

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - geschützte Landschaftsbestandteile - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

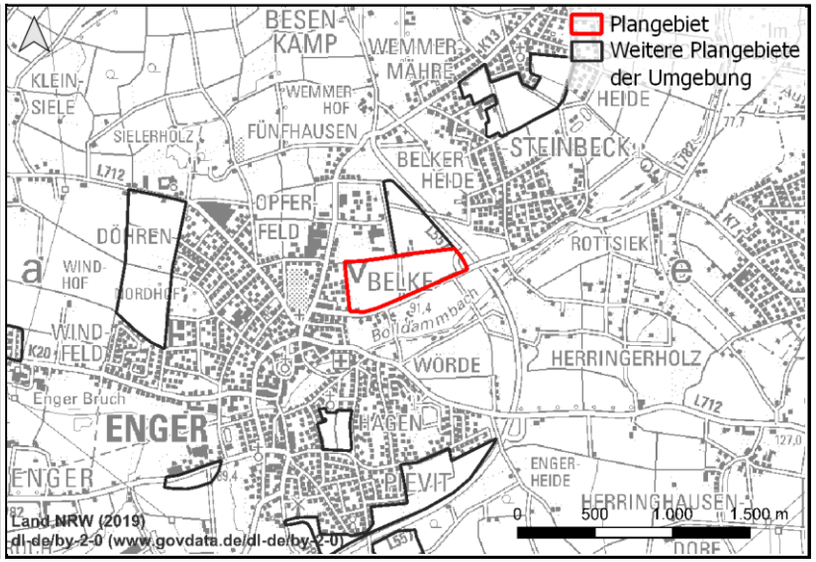
HF_Eng_ASB_015

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	19,2
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Westen liegt randlich eine Wohnbaufläche, im Osten Gehölzbestände.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Plangebiet) - Kiebitz (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 96% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4668_0, Bolldammbach [180m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel) - LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4893 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Enger (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_015

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

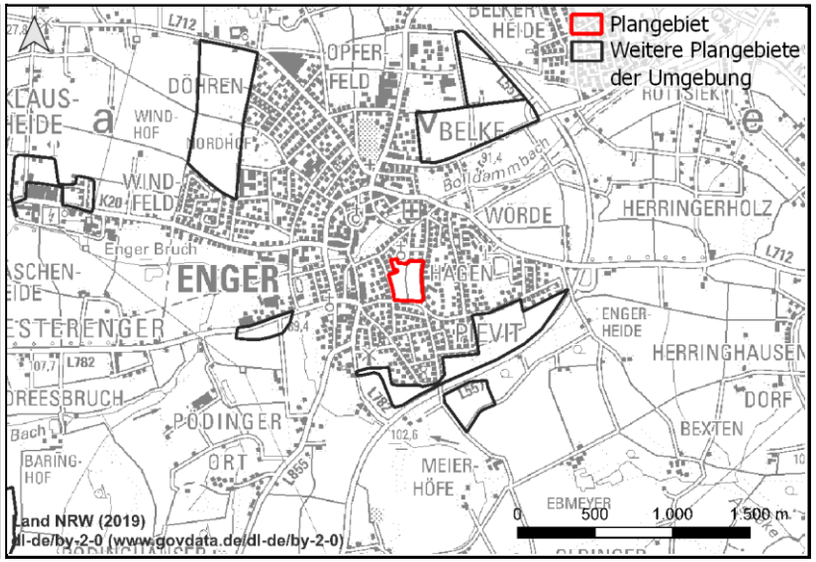
HF_Eng_ASB_016

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	4,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Fläche mit landwirtschaftlicher Nutzung, eingerahmt von Wohnbebauung.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_ASB_016

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Zwergfledermaus (Umfeld)		nein	ja	Nein. Nächstgelegenes verfahrenskritisches Vorkommen planungsrelev. Arten (Kranich, Wiesenweihe, Bekassine) in rund 1200m. Eine relevante Betroffenheit kann ausgeschlossen werden. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelev. Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_016

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 99% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4668_0, Bolldammbach [190m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_ASB_016

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche (Ehem. Stiftskirche St. Dionysius), Kirchplatz 1, Enger [350m] - Liesbergmühle, Liesbergstraße 10, Enger [440m] (alle kulturlandschaftsprägende Bauwerke)	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_ASB_016

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

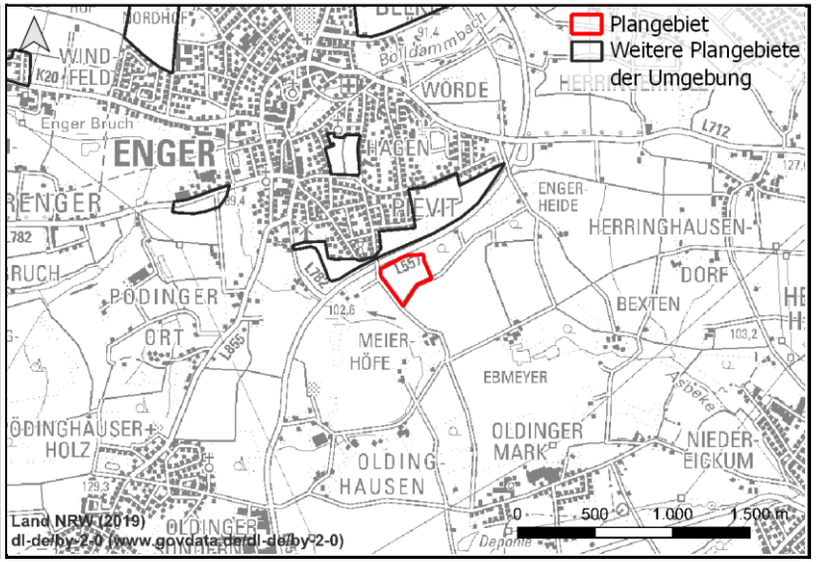
HF_Eng_BSAB_12

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	6,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (Nassabgrabung)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich verläuft die L557.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Enger [70m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_BSAB_12

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
					Plan-gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_BSAB_12

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 69% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_BSAB_12

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4879 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze verursachen keinen entscheidungserheblichen Konflikt mit UZVR.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege) - K 3.29 - Oldinghausen - Meierhöfe - Bexten (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_BSAB_12

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Festlegung von Bereichen für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Eine Rohstoffgewinnung ist nur dann zulässig, wenn sie mit den wasserrechtlichen Anforderungen vereinbar ist. Bei der Folgenutzung sind die Belange des Arten- und Biotopschutzes als Festsetzung im Regionalplan besonders zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

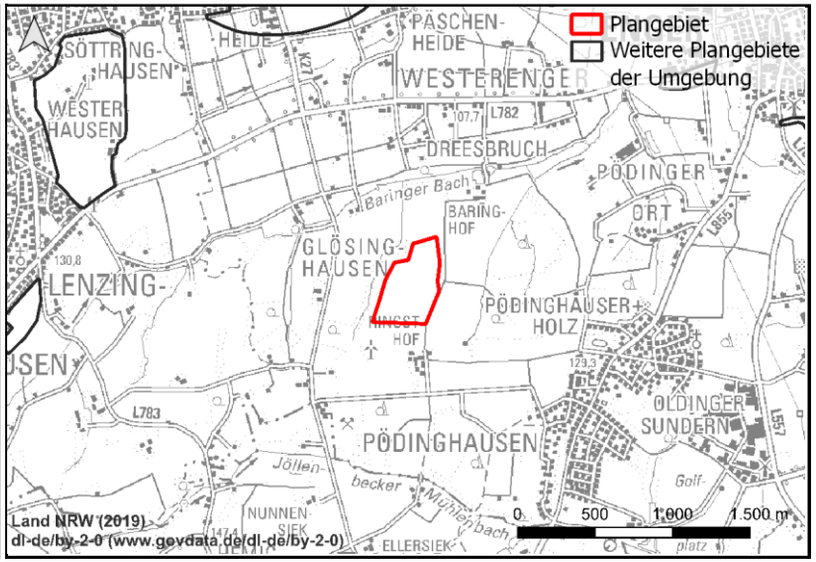
HF_Eng_BSAB_13

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	15,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (Trockenabgrabung)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Enger [150m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_BSAB_13

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Habicht, Turmfalke (Plangebiet) - Habicht, Turmfalke (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_BSAB_13

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 45% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4668_0, Bolldammbach [270m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_BSAB_13

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(2) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4871 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze verursachen keinen entscheidungserheblichen Konflikt mit UZVR.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege) - K 3.28 - Affhüpperhöfe - Glösinghausen - Pödinghausen (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_BSAB_13

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Festlegung von Bereichen für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Eine Rohstoffgewinnung ist nur dann zulässig, wenn sie mit den wasserrechtlichen Anforderungen vereinbar ist. Bei der Folgenutzung sind die Belange des Arten- und Biotopschutzes als Festsetzung im Regionalplan besonders zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

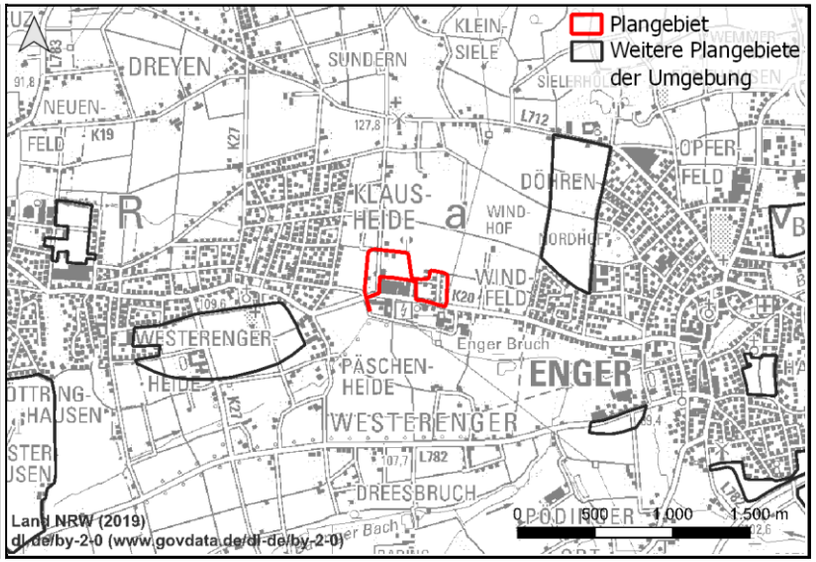
HF_Eng_GIB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	9,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung mit einigen bereits vorhandenen Wohnbauflächen. Im Süden verläuft die K20. Es queren weitere Straßen. Südlich grenzen gewerbliche Nutzungen an
1.07	Vorbelastungen	Im Süden verläuft die K20. Südlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Enger	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-001: Enger Bruch [direkt angrenzend]		nein	ja	Ja. 74% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Weißstorch, Rohrweihe, Rebhuhn, Waldkauz, Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 90% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Enger/Spenge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Eng_GIB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

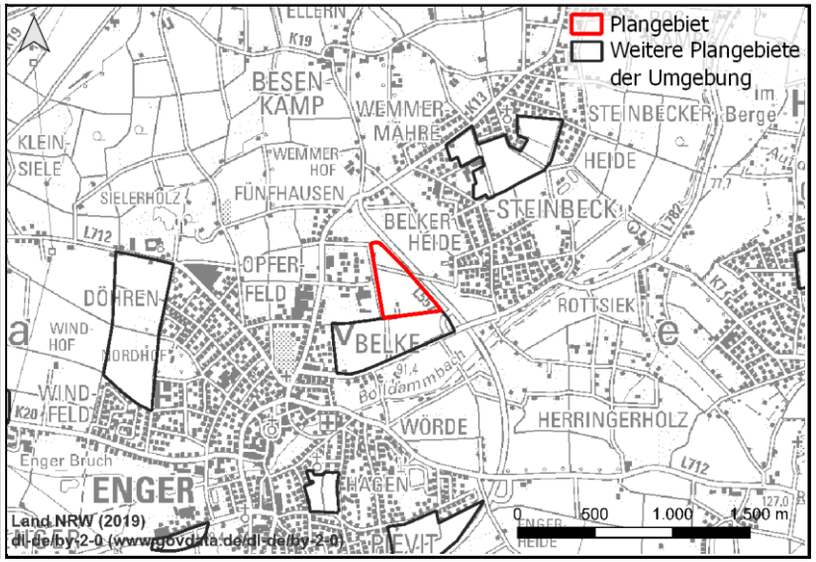
HF_Eng_GIB_005

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Enger
1.03	Größe / Länge	10,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaflicht Nutzung. Innerhalb liegen kleine Wohnbauflächen.
1.07	Vorbelastungen	Östlich verläuft die L557. Westlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Enger	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Eng_GIB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Eng_GIB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 25% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Eng_GIB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4893 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Siedlungsplatz, Enger – Belke-Steinbeck (Kulturlandschaftsprägendes Bodendenkmal)	ja	nein	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen Kulturgüter mit Raumwirkung. Aufgrund der Denkmalart sowie der Kleinflächigkeit ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Eng_GIB_005

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Kulturgüter mit Raumwirkung
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

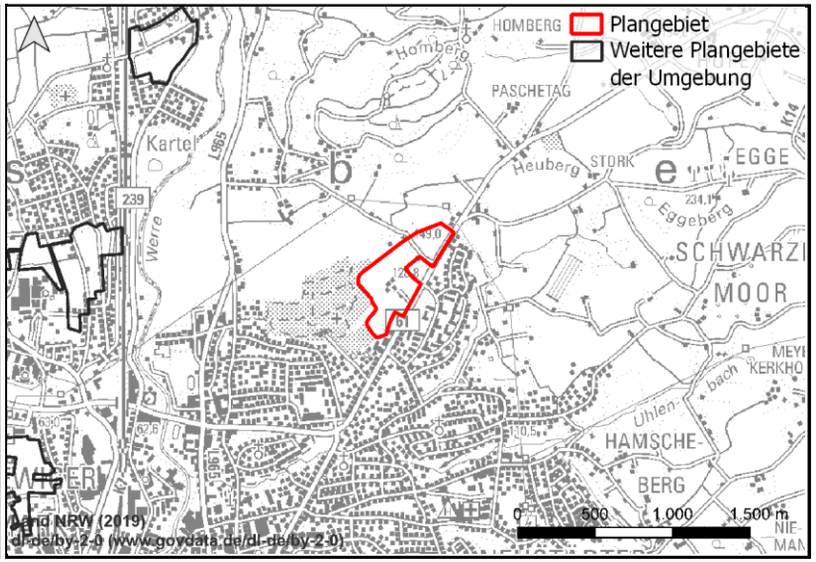
HF_Her_ASB_001

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	18,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Flächen gemischter Nutzung, Gemeinbedarfsflächen, Wald und Gehölzbestände.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B61	nein	ja	Ja. 100% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3818-173 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3818-009: Wald-Grünlandkomplex mit Sieken um den Homberg		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 33% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-G (besonders)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Herforder Bergland - Siek am Ewigen Frieden (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR >10km²: - UZVR-4944 (>10-50km²)	ja	---	Nein. 1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in UZVR (>10km²). Die kleinräumige, eher randliche Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.04 - Herford (Denkmalpflege) - K 3.15 - Werretal - Homberg - Eggeberg - Schwarzenmoor (Landschaftskultur)	ja	---	Ja. 43% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. 12% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Herford (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_001

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: unzerschnittene verkehrsarme Räume
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 3 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

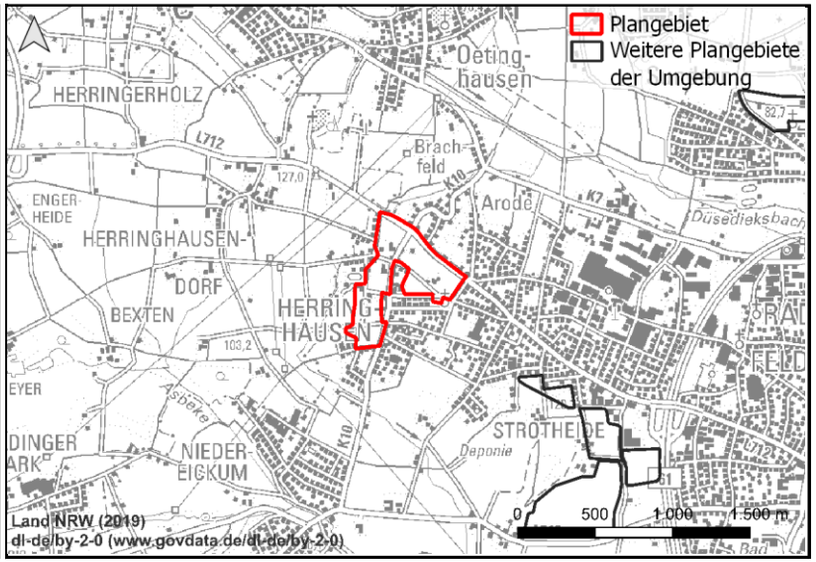
HF_Her_ASB_005

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	26,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Wohnbauflächen, Flächen gemischter Nutzung und Gewerbeflächen. An der Nordöstlichen Grenze verläuft innerhalb die L712. Von Norden Richtung Süden quert die K10. Weitere Gemeindestraßen sind vorhanden.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-016: Asbeke-Kinzbachtal [100m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Star, Schleiereule (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-011: Sieke und Günland in Herringhausen-Ost und Lippinghausen		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 21% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4872 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 51% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche, Zum grünen Wald 12, Herford-Herringhausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [30m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_005

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

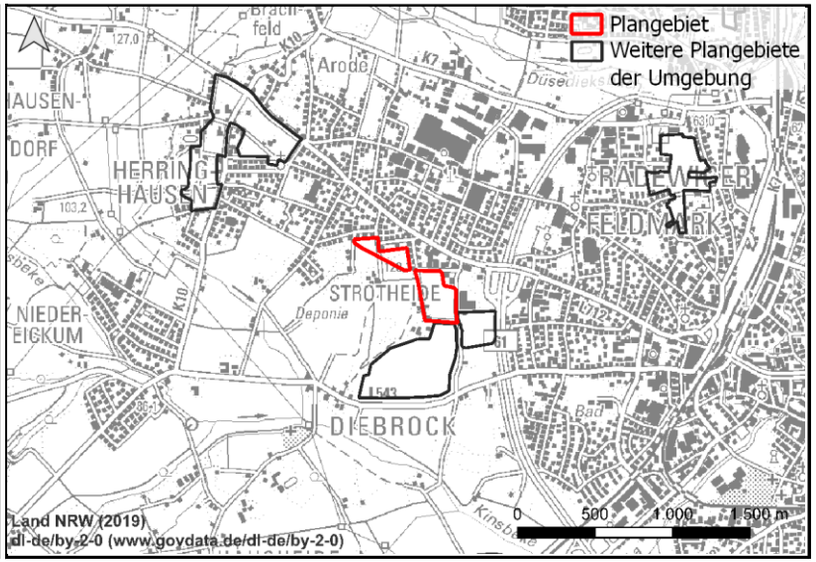
HF_Her_ASB_007

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	9,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen im nördlichen Teilbereich Wohnbauflächen, im südlichen Teilbereich Flächen gemischter Nutzung und Gehölzbestände.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B61	nein	ja	Ja. 59% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-016: Asbeke-Kinzbachtal [40m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Waldkauz, Kammmolch, Gemeine Flussmuschel (Umfeld)	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3817-446 (lokale Bedeutung/ ---)	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-027: Sieksysteme und Feldgehölze bei Herringhausen, Diebrock und Eickum	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 98% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4865 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.30 - Eickum - Diebrock (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 30% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_007

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 3 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

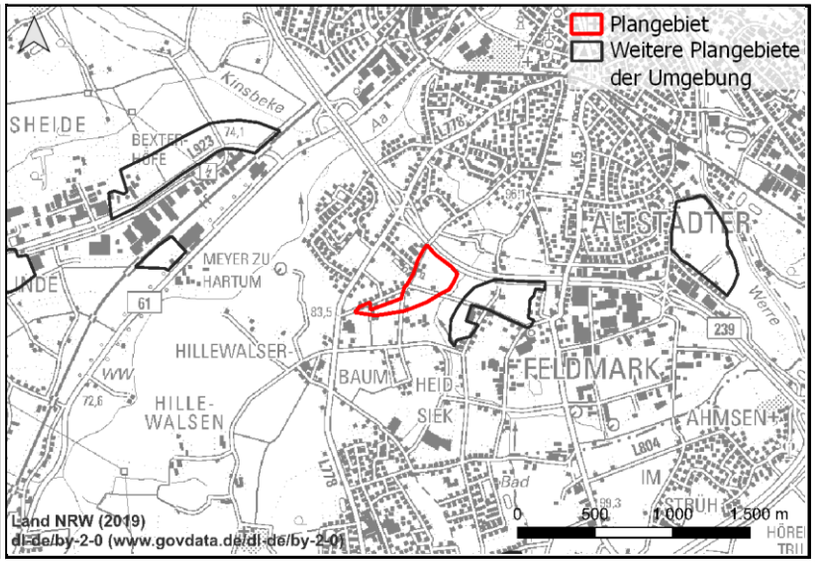
HF_Her_ASB_013

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	9,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Wohnbauflächen und Gewerbeflächen. Von Norden nach Süden und Westen nach Osten queren Straßen.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B239 n	nein	ja	Ja. 90% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_ASB_013

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_013

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 87% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum) - Kernbereich von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Kernbereich von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung und innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die kleinräumige, eher randliche Betroffenheit des Kernbereichs ist allerdings aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_013

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-020-A (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 8.01 - Werre- und Beganiederung (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_013

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

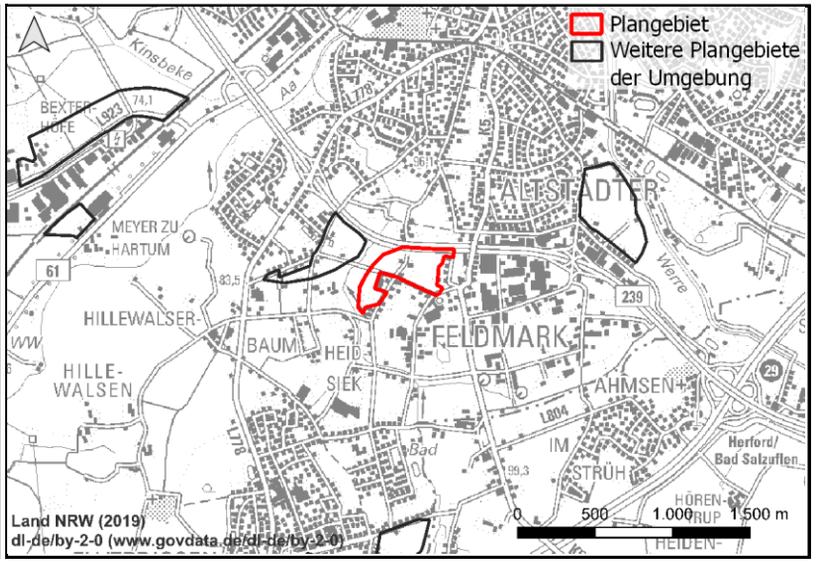
HF_Her_ASB_015

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	11,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Wohnbauflächen und Flächen gemischter Nutzung. Randlich liegen Gehölzbestände. Von Norden nach Süden und Westen nach Osten queren Straßen.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B239 n	nein	ja	Ja. 100% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-025: Siek des Flachsbaches mit Nebensieken im Südwesten von Herford		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 27% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-020-A (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Flachsbachtal (mbF) - Herforder Bergland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 8.01 - Werre- und Beganiederung (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Herford (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_015

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

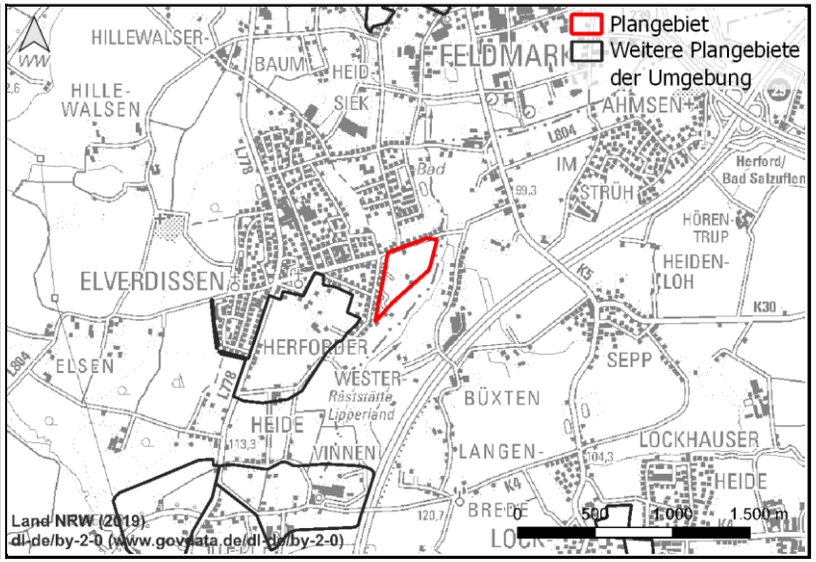
HF_Her_ASB_018

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	9,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Flächen gemischter Nutzung und Wohnbauflächen. Im Norden verläuft die L804.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_018

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_018

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_018

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-020-A (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Speckenbachtal (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_018

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

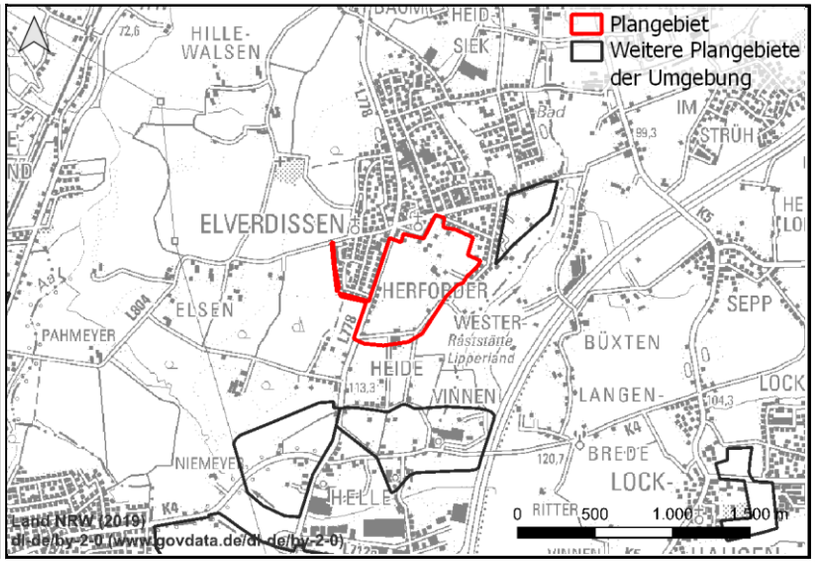
HF_Her_ASB_019

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	37,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Regionale Grünzüge; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit Flächen gemischter Nutzung und Wohnbau. Von Norden nach Süden quert die L778.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_019

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Waldkauz, Star (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_019

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 47% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_019

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-020-A (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4812 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.31 - Aatal bei Elverdissen (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Friedenskirche, Turmstraße 53, Herford-Elverdissen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [130m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_019

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Regionale Grünzüge; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

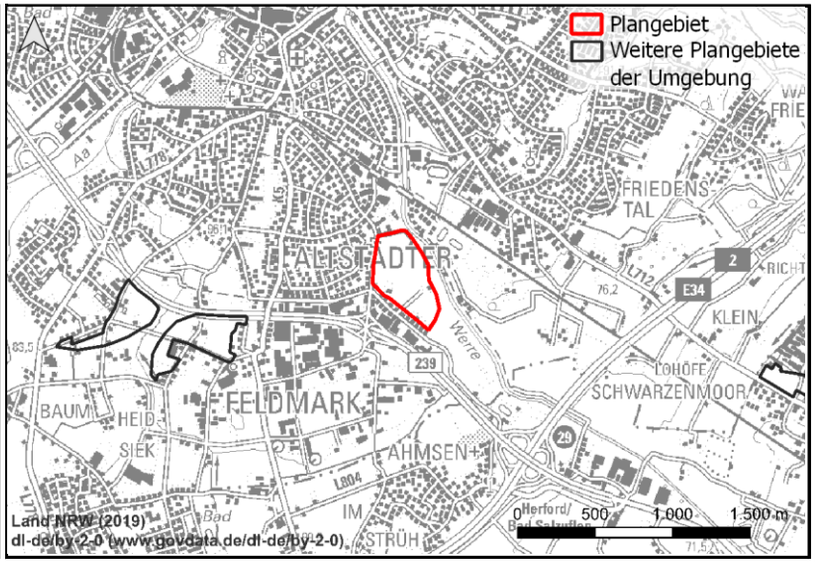
HF_Her_ASB_024

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	16,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Flächen gemischter Nutzung und vereinzelt Gehölzbestände.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B239 n	nein	ja	Nein. 80% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen. Aufgrund der bestehenden Bebauung zwischen Bundesstraße und Plangebiet ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_024

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Zauneidechse (Umfeld)	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3818-094 (lokale Bedeutung/ ---)	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3818-002: Werreaue südlich Herford	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_024

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 99% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_21000, Werre [30m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_024

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-027-O (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Werreniederung südl. Herford (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4843 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 8.01 - Werre- und Beganiederung (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Herford (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_024

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

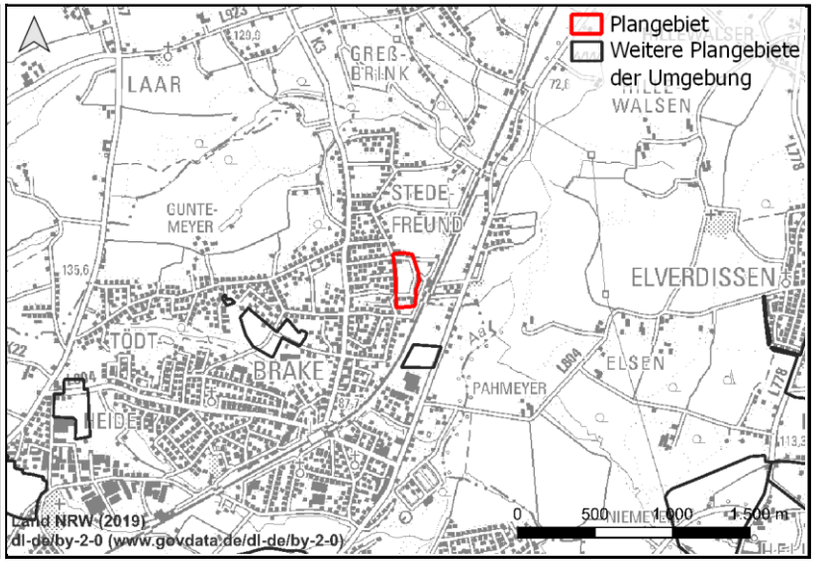
HF_Her_ASB_031

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	4,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Norden und Süden liegen Wohnbauflächen. An der südlichen Grenze verläuft der Schachtsiekbach. Von Norden nach Süden und Westen nach Osten queren Straßen.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B61	nein	ja	Ja. 100% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_ASB_031

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3917-009 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_031

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 73% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Thermischer Belastungsraum (Bielefeld)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Randbereich von regional bedeutsamen Siedlungsbereichen mit starker bzw. extremer Hitzebelastung am Tage. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_031

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Schachtsiek (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_ASB_031

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Biotope - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

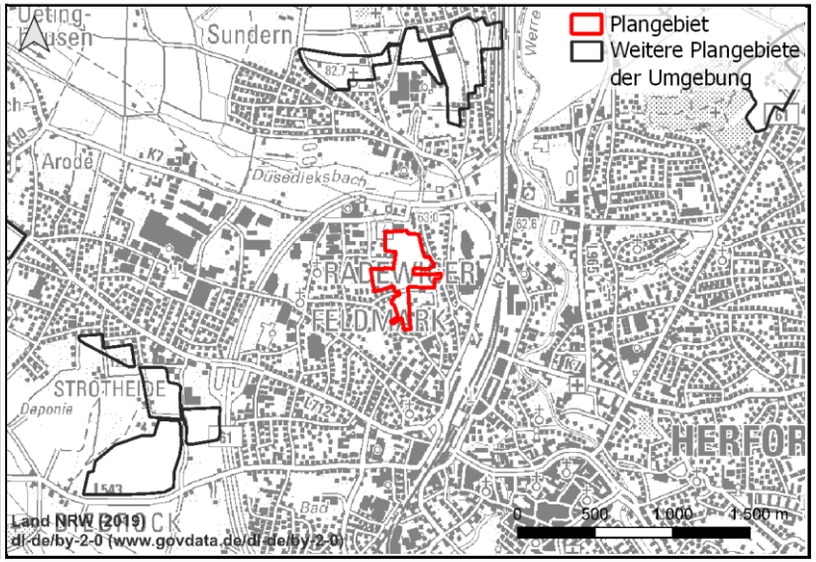
HF_Her_ASB_032

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	12,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Westen und Osten befinden sich Gehölzbestände. Eingerahmt wird das Gebiet von bereits bebauten Flächen.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: - Bundesstraße B 61	nein	ja	Nein. 67 % des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen. Aufgrund der bestehende Bebauung zwischen Plangebiet und B61 ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_032

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-002: Fuellenbruch [180m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Teichrohrsänger, Waldohreule (Umfeld)		nein	ja	Nein. Eine relevante Betroffenheit der in 900 m Entfernung nachgewiesenen Bekassine kann ausgeschlossen werden. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_ASB_032

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 11% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4652_0, Düsedieksbach [290m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Kernbereich von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung - Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt im Kernbereich von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung. Ferner liegt es innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die kleinräumige, eher randliche Betroffenheit ist allerings aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_ASB_032

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein. Keine Bewertung vorhanden.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.04 - Herford Kulturlandschaftsbereich (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. 18% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Stiftsbezirk Herford / Ev. Münsterkirche (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1290m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_ASB_032

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: klimatischer und lufthygienischer Ausgleich
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

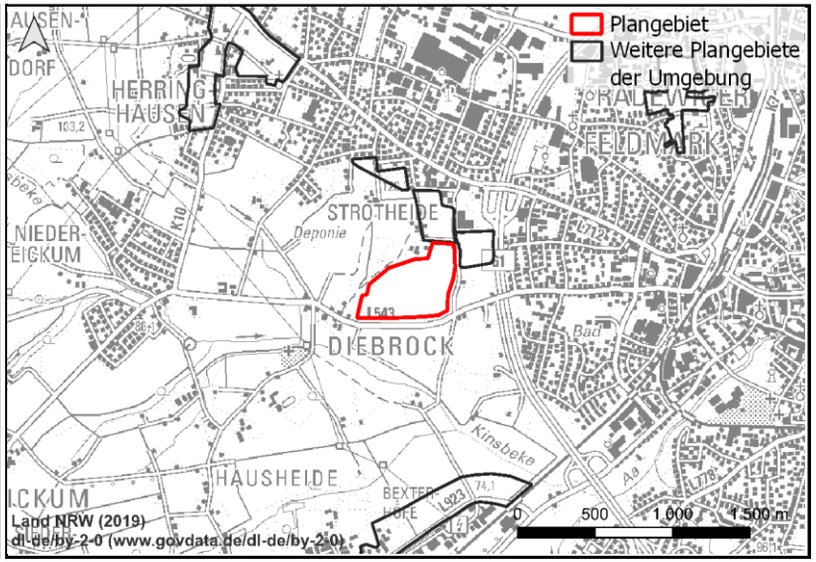
HF_Her_BSAB_11

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	20,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (Trockenabgrabung)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung.
1.07	Vorbelastungen	Südlich verläuft die L543.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Herford [direkt angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_BSAB_11

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-016: Asbeke-Kinzbachtal [160m]		nein	ja	Nein. 9% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Es handelt sich um eine Abbaufläche. Außerdem stellen die L543 sowie vorhandene Bebauung eine Zäsur dar. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich ist (vgl. Punkt 3.03). Die nachfolgende Ebene hat dies abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Plangebiet) - Mäusebussard, Waldkauz, Kammmolch, Kiebitz (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_BSAB_11

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 83% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4648_0, Kinsbeke [250m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_BSAB_11

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4865 (<1km²)	ja	---	Nein. Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze verursachen keinen entscheidungserheblichen Konflikt mit UZVR.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.30 - Eickum - Diebrock (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_BSAB_11

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Sicherung und Abbau oberflächennaher Bodenschätze; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Festlegung von Bereichen für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung verwiesen.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Eine Rohstoffgewinnung ist nur dann zulässig, wenn sie mit den wasserrechtlichen Anforderungen vereinbar ist. Bei der Folgenutzung sind die Belange des Arten- und Biotopschutzes als Festsetzung im Regionalplan besonders zu berücksichtigen. Weiterhin wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Naturschutzgebiete
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

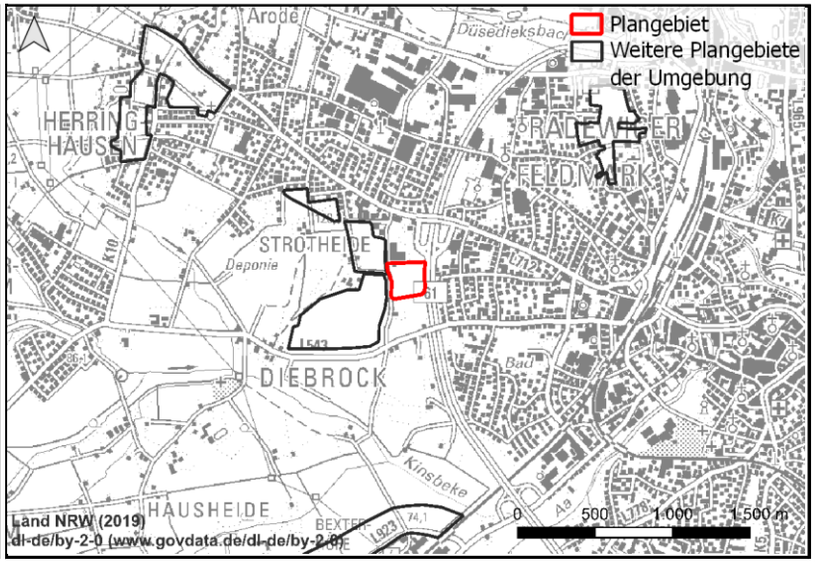
HF_Her_GIB_008

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	4,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung mit einer Gehölzgruppe.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an. Östlich verläuft die B61.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Herford [60m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kammmolch, Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-027: Sieksysteme und Feldgehölze bei Herringhausen, Diebrock und Eickum		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 37% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4865 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.30 - Eickum - Diebrock (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. 22% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_GIB_008

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

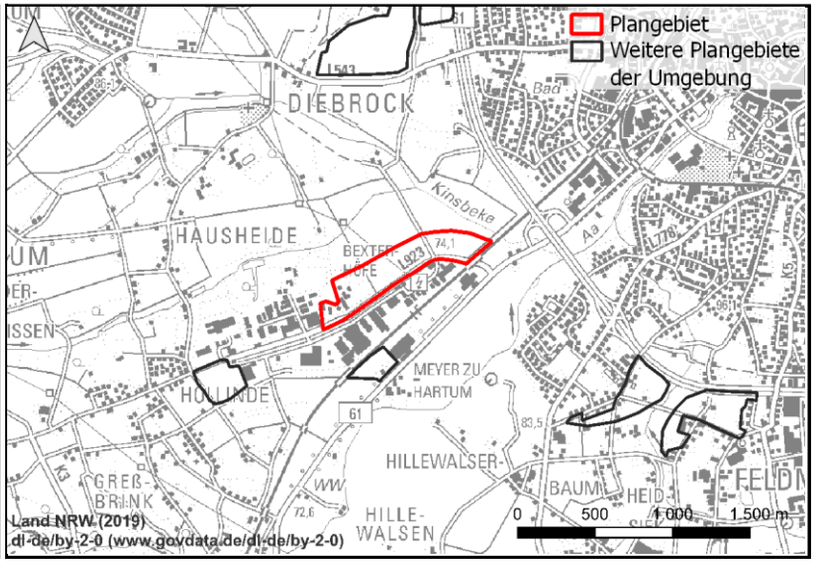
HF_Her_GIB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	22,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Schutz der Natur; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Südwesten liegen Flächen gemischter Nutzung. An der Südostgrenze verläuft die L923 mit vorgelagerten Gehölzbeständen.
1.07	Vorbelastungen	An der Südostgrenze verläuft innerhalb die L923. Südöstlich und westlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an. Südöstlich verlaufen Bahnschienen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Herford	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-016: Asbeke-Kinzbachtal [20m]		nein	ja	Ja. 36% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Zauneidechse, Feldsperling, Rebhuhn (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3817-433 (regionale Bedeutung/ NSG-würdig)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen bedeutende und/ oder NSG-würdige Biotope. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht allerdings nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Herausragende Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-026: Sieksystem des Heier-Mühlenbaches südwestlich von Herford-Feldmark		ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Flächen mit herausragender Bedeutung. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_GIB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 87% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4648_0, Kinsbeke [60m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Kernbereich von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung	ja	---	Ja. Das Plangebiet liegt im Kernbereich von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (vgl. Punkt 3.03).

HF_Her_GIB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Heier-Mühlenbachtal (mbF) - Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4861 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege) - K 3.30 - Eickum - Diebrock (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 58% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. 72% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_GIB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Schutz der Natur; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: schutzwürdige Biotope, Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 4 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

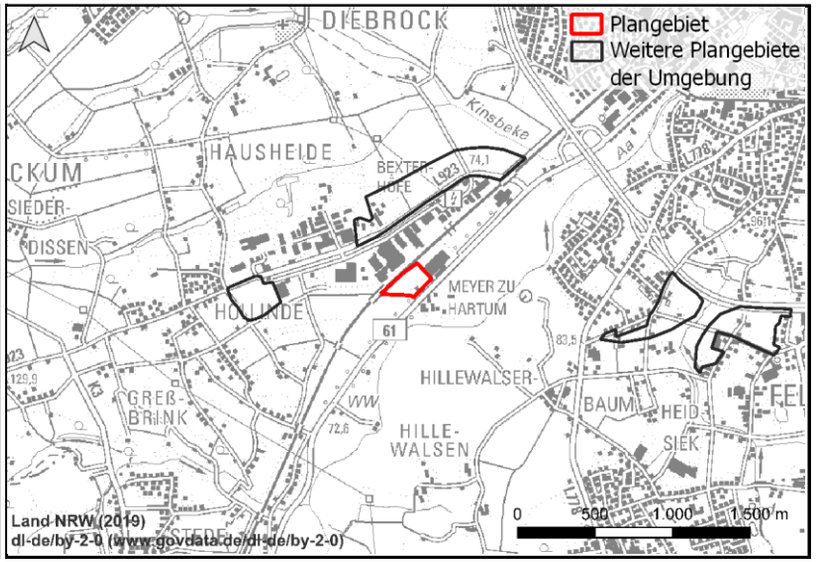
HF_Her_GIB_010

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	3,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit Fläche gemischter Nutzung und Industrie- und Gewerbefläche.
1.07	Vorbelastungen	Westlich verlaufen Bahnschienen, östlich die B61. Im Norden grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Herford	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: Star (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_464_0, Johannisbach [169m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-011-B (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4847 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_GIB_010

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

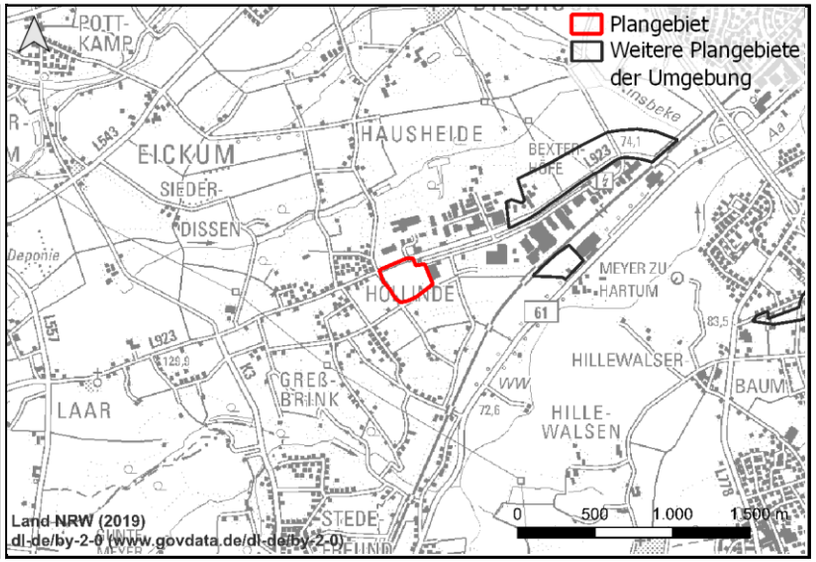
HF_Her_GIB_012

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	6,2
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Südlich liegt eine Wohnbaufläche.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich verläuft die L928. Nördlich und östlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Herford	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 36% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(3) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4848 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_GIB_012

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

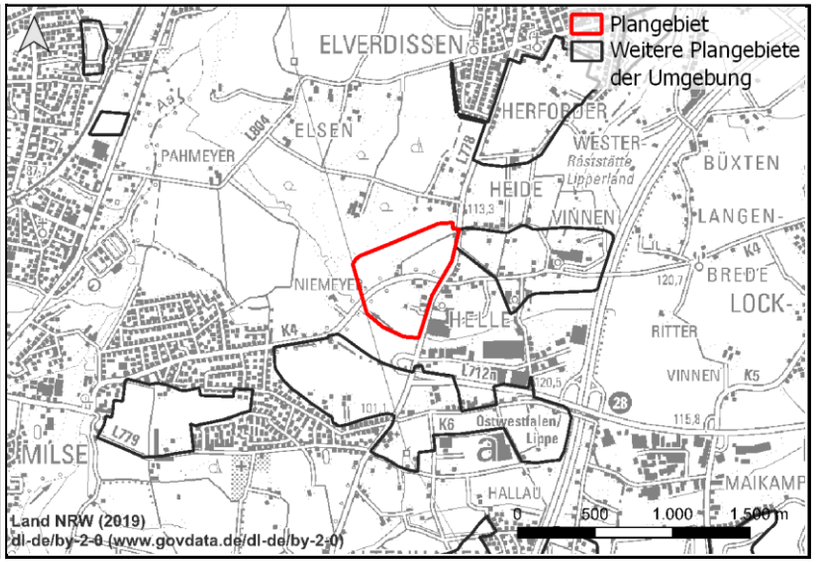
HF_Her_GIB_020

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	30,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Regionale Grünzüge; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich und entlang der Straße liegen Flächen gemischter Nutzung und Wohnbaufläche. Die südliche Grenze bildet ein Fließgewässer, die westliche Grenze eine Hochspannungsleitung. Vereinzelt sind Gehölzbestände vorhanden.
1.07	Vorbelastungen	Innerhalb quert die K4. An der östlichen Grenze verläuft die L778, an der westlichen Grenze eine Hochspannungsleitung. Östlich und südlich liegen Industrie- und Gewerbeflächen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Herford	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_020

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Feldlerche, Rotmilan (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_020

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_020

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-020-O (besonders) - LBE-IV-020-A (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Hellebachtal (mbF) - Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4799 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.31 - Aatal bei Elverdissen (Landschaftskultur)	ja	---	Ja. 91% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_GIB_020

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Regionale Grünzüge; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

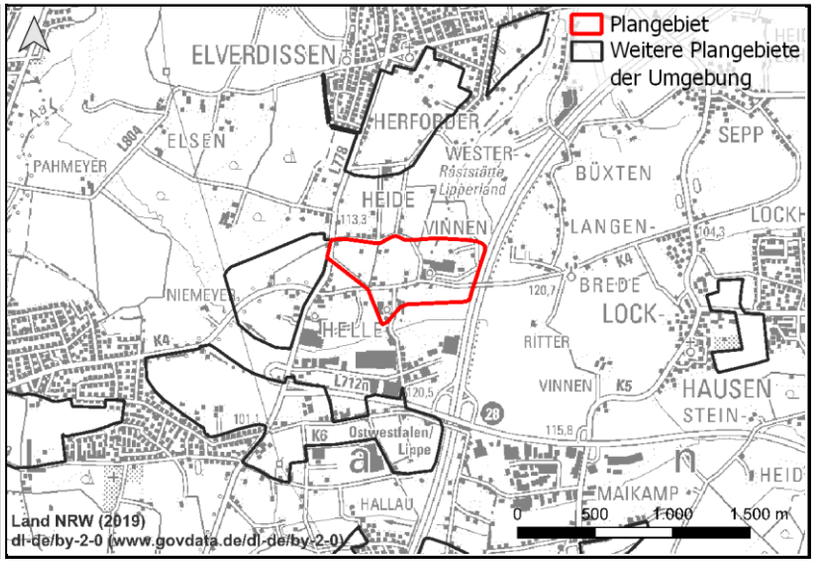
HF_Her_GIB_021

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

Kartenausschnitt (M 1:50.000)

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Herford
1.03	Größe / Länge	35,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Flächen gemischter Nutzung, Wohnbau- und Industrie- und Gewerbeflächen. Von Westen nach Osten quert die K4, teilweise begleitet von Gehölzbeständen.
1.07	Vorbelastungen	Innerhalb quert die K4 und es liegen innerhalb Industrie- und Gewerbeflächen. Östlich verläuft die A2, westlich die L778.



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Bad Salzuflen, Herford	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_021

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-LIP-3917-0002: Mühlenbach zwischen Vinnerholz und Ritter		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Her_GIB_021

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 51% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Her_GIB_021

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-020-A (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	- Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem Naturpark. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- LP Salzuflen - 2.2-01 - Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4812 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Her_GIB_021

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Naturparke - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

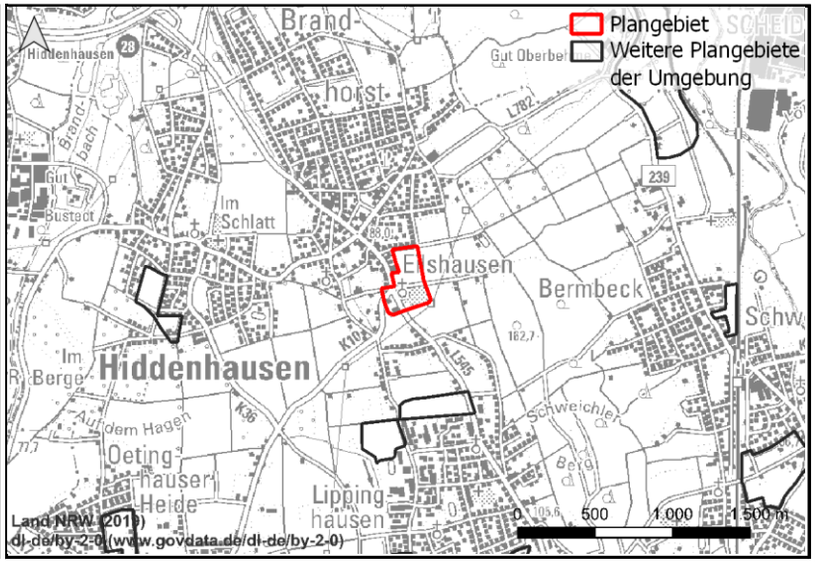
HF_Hid_ASB_002

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	8,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Südlich liegt ein Friedhof und eine Fläche gemischter Nutzung. Im Süden quert die L545.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Hiddenhausen, Zone III, Bestand	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche, Bünder Straße 342, Hiddenhausen-Eilshausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [350m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Hid_ASB_002

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

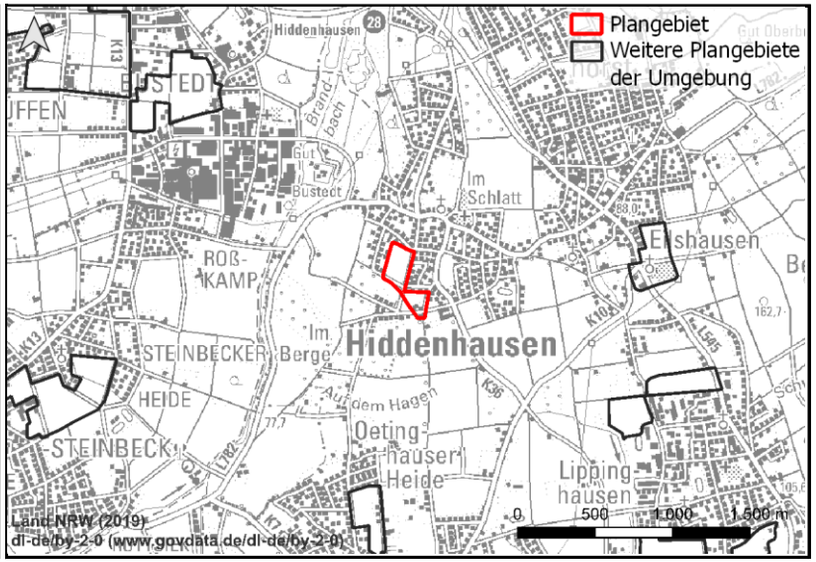
HF_Hid_ASB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	5,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Süden liegt eine Fläche gemischter Nutzung. Von Norden nach Süden quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Hiddenhausen, Zone III, Bestand	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Gut Bustedt (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [650m] - Evangelische Kirche (ehemals St. Gangolf), Löhner Straße 201, Hiddenhausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [300m] - Gut Hiddenhausen, Maschstraße 16-26, Hiddenhausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [410m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Hid_ASB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

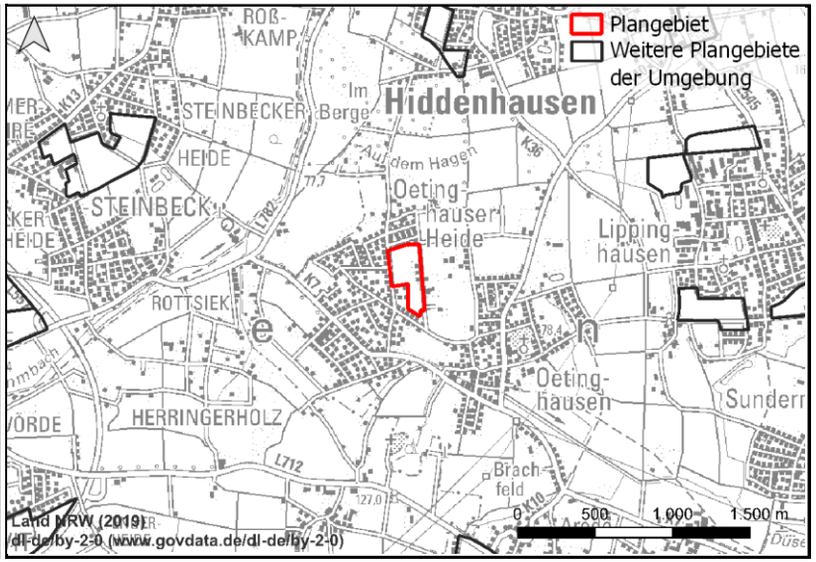
HF_Hid_ASB_005

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	6,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Osten liegt eine Fläche gemischter Nutzung, im Norden und Süden kleine Wohnbauflächen. Im Westen verläuft von Norden nach Süden eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 36% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Hiddenhausen, Zone III, Bestand	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_005

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

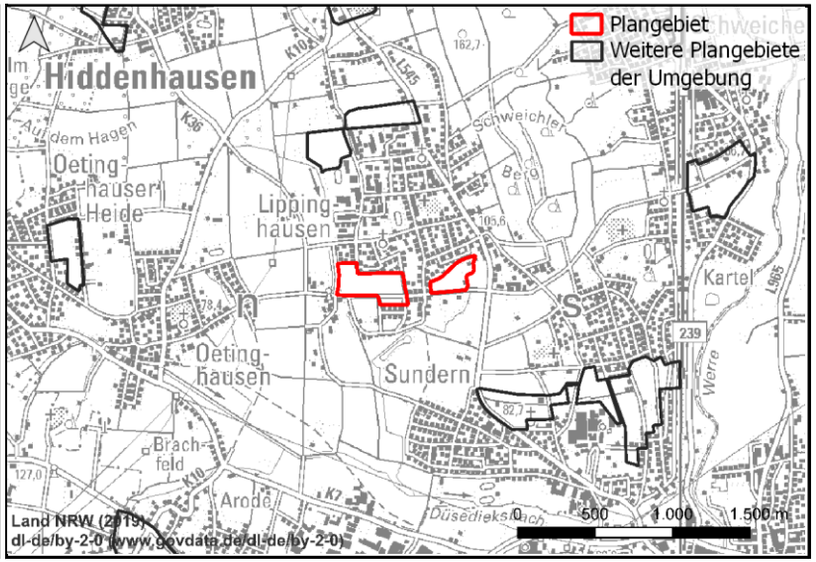
HF_Hid_ASB_006

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	11,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. In der östlichen Teilfläche liegen im Osten Wohnbauflächen und eine Windkraftanlage. Gehölzbestände befinden sich an der nördlichen Grenze. Von Westen nach Osten verläuft eine Gemeindestraße. Am südlichen Rand liegt eine Gemeindestraße, an der eine Baumreihe verläuft .
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Weißstorch (Plangebiet) - Mäusebussard, Weißstorch, Saatkrähe, Turmfalke (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 98% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Hiddenhausen, Zone III, Bestand	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche, Mittelpunktstraße 55 Hiddenhausen-Lippinghausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [180m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Hid_ASB_006

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

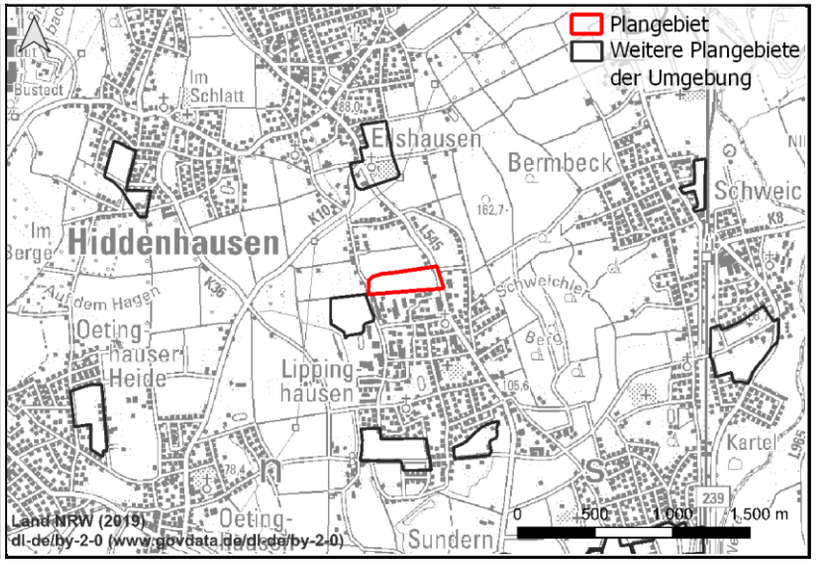
HF_Hid_ASB_007

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	6,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Die östliche Grenze bildet die L545, westlich vorgelagert liegt ein Gehölzstreifen. Randlich liegt eine Wohnbaufläche.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Hiddenhausen, Zone III, Bestand	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_007

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

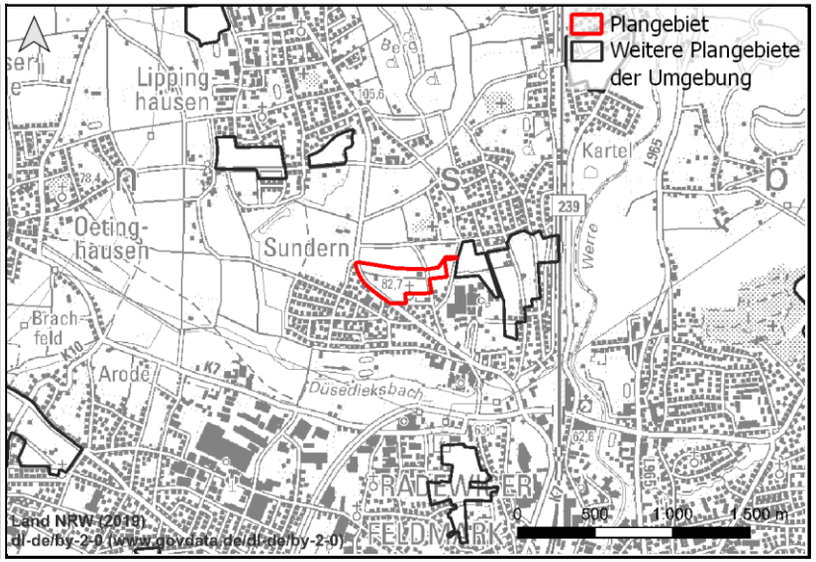
HF_Hid_ASB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	9,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Flächen gemischter Nutzung. Die südwestliche Grenze bildet die L545.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 76% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

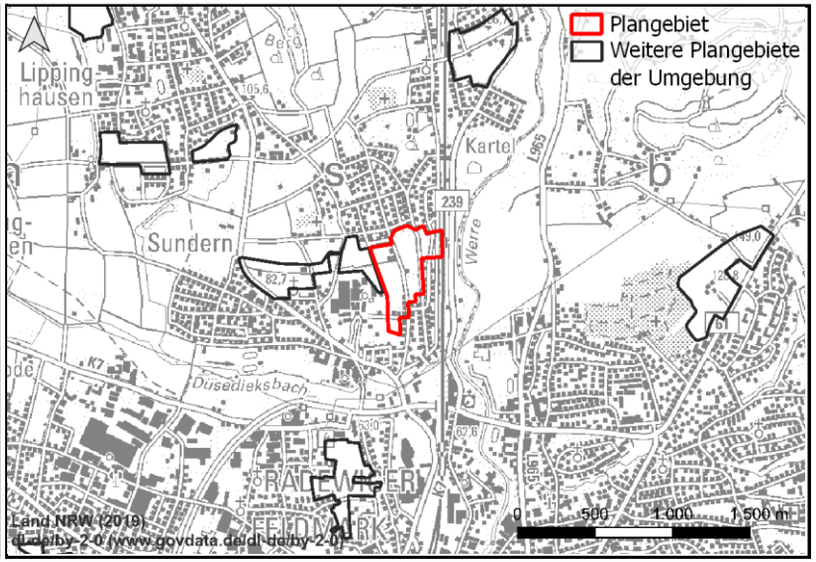
HF_Hid_ASB_011

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	16,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB), im südlichen Bereich sehr kleinflächig Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen. Von Norden nach Süden queren mehrere Gemeindestraßen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_011

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
					Plan-gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_011

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 26% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_12692, Werre [60m] - DE_NRW_4652_0, Düsedieksbach [260m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_011

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-011-F(2) (mittel) - LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_011

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

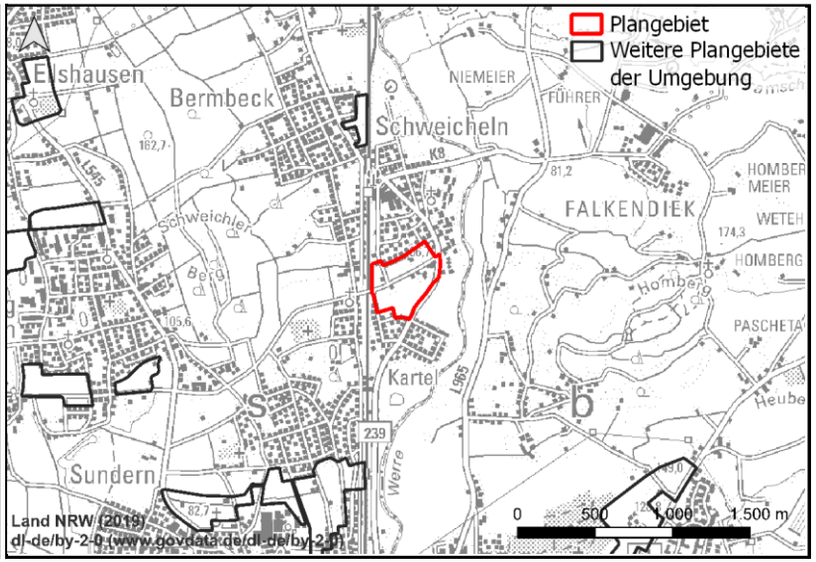
HF_Hid_ASB_012

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	13,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen eine Wohnbaufläche, eine Fläche gemischter Nutzung und eine Gewerbefläche. Von Westen nach Osten quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 95% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_12692, Werre [160m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-011-F(2) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Versöhnungskirche, Am Kartel 2, Hiddenhausen-Schweicheln – Bermbeck (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [130m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Hid_ASB_012

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

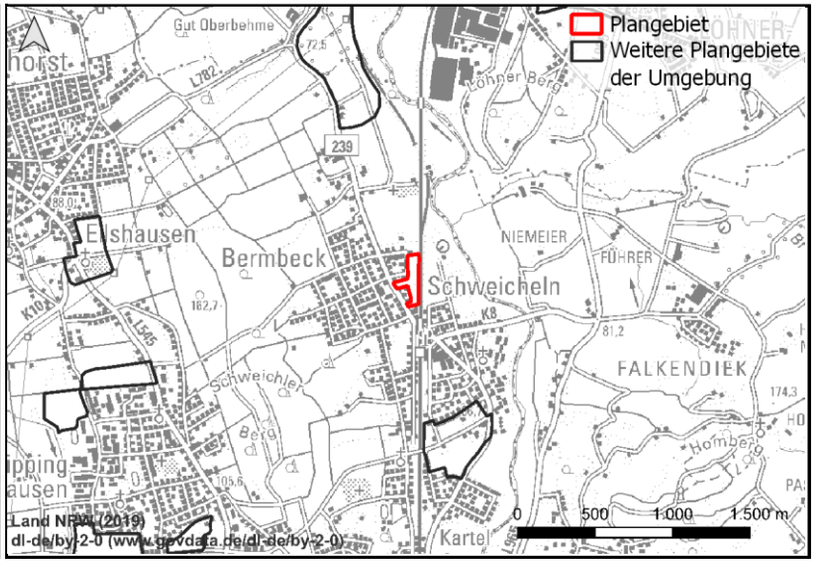
HF_Hid_ASB_014

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	2,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung im nördlichen Bereich und eine Fläche gemischter Nutzung im südlichen Bereich.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Zauneidechse (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_12692, Werre [260m] - DE_NRW_4654_0, Bramschebach [280m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_014

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

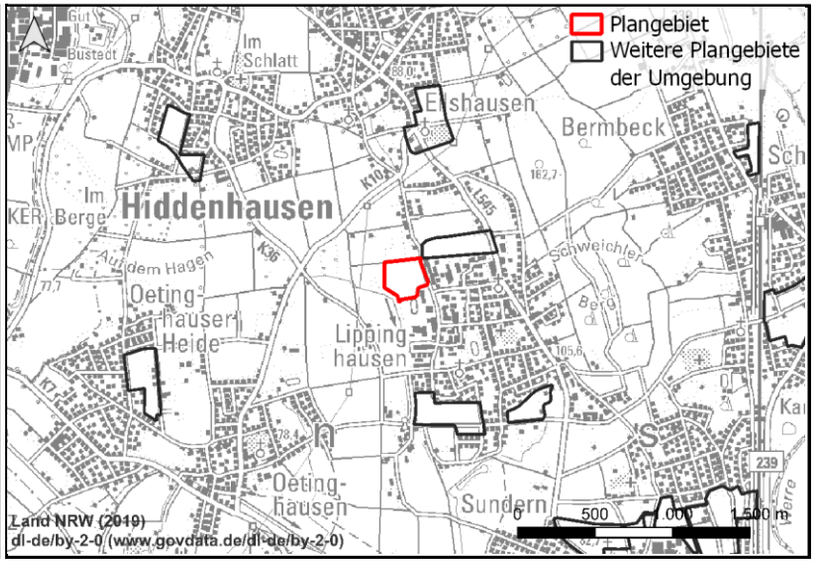
HF_Hid_ASB_015

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist neu**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	5,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche im Nordwesten von Lippinghausen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstes FFH-Gebiet in über 4 km Entfernung.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kleine Bartfledermaus, Mäusebussard (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3817-191 (lokale Bedeutung/ LB-würdig)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-011: Sieke und Günland in Herringhausen-Ost und Lippinghausen		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Hid_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 11% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Hiddenhausen, Zone III, Bestand	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE IV-019-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen. (vgl. Punkt 3.03)
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4915 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_ASB_015

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden, Landschaftsschutzgebiete
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

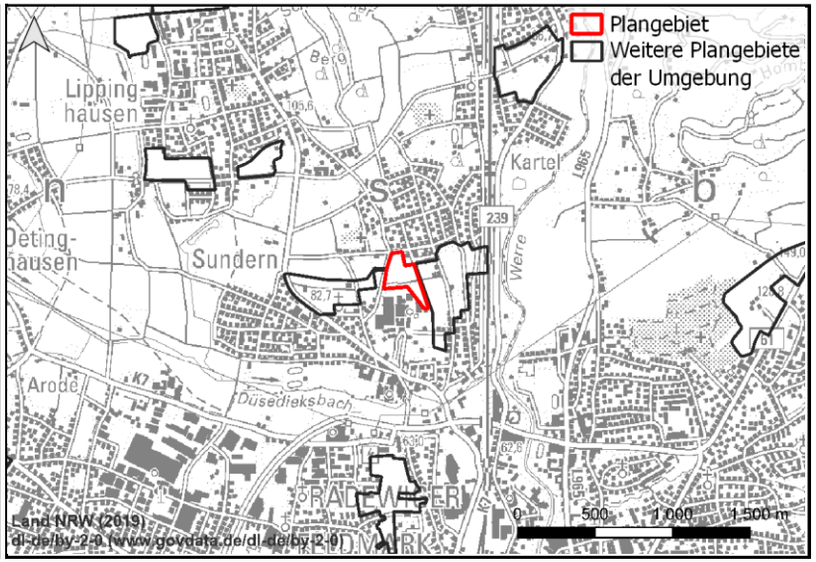
HF_Hid_GIB_010

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Hiddenhausen
1.03	Größe / Länge	4,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung im Norden und eine Industrie- und Gewerbefläche mit Waldfläche im Süden.
1.07	Vorbelastungen	Südlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Hiddenhausen [direkt angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Hid_GIB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Hid_GIB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 16% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Hid_GIB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Hid_GIB_010

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

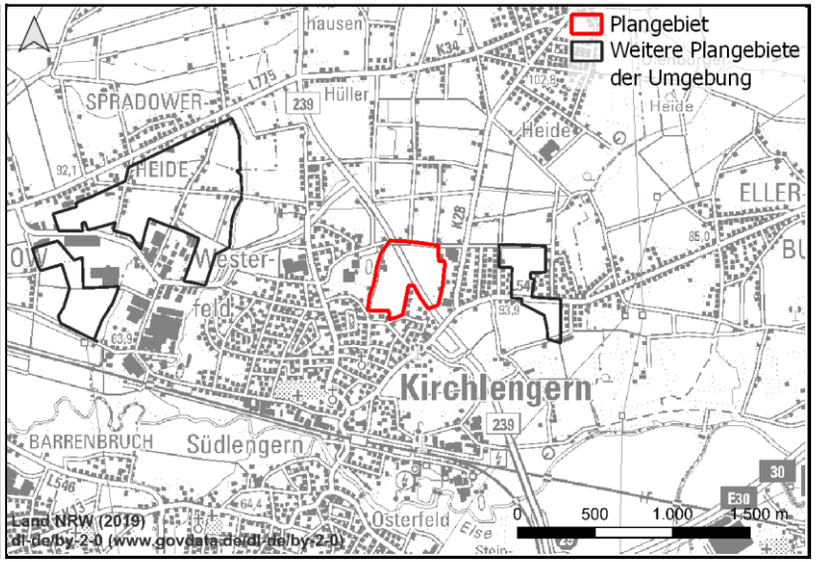
HF_Kir_ASB_002

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Kirchlengern
1.03	Größe / Länge	17,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr, Bestand; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Flächen gemischter Nutzung und Gewerbeflächen. Innerhalb liegt ein Gehölzbestand. Von Nordwesten nach Südosten quert die B239.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Anlagen sowie Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 1.500m Umfeld: -Kraftwerk Kirchlengern Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B239	nein	ja	Ja. 100% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Anlagen und Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Kir_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
					Plan-gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 800m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Kir_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Kir_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Kir_ASB_002

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr, Bestand; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

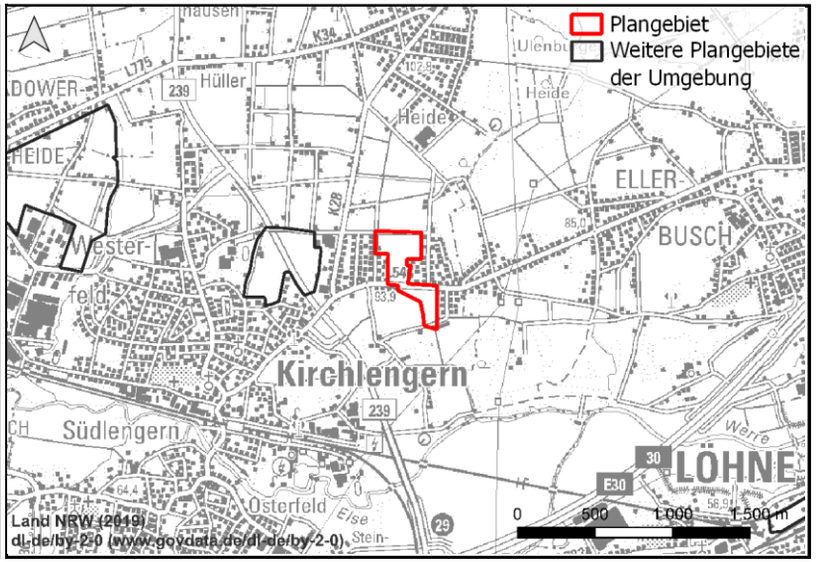
HF_Kir_ASB_004

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Kirchlengern
1.03	Größe / Länge	10,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Regionale Grünzüge; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche. Von Westen nach Osten quert die L546.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Anlagen sowie Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 1.500m Umfeld: -Kraftwerk Kirchlengern Lage innerhalb 500m Umfeld: - Bundesstraße B 239	nein	ja	Ja. 69% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Anlagen und Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Kir_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 600m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Kir_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Kir_ASB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Kir_ASB_004

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Regionale Grünzüge; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

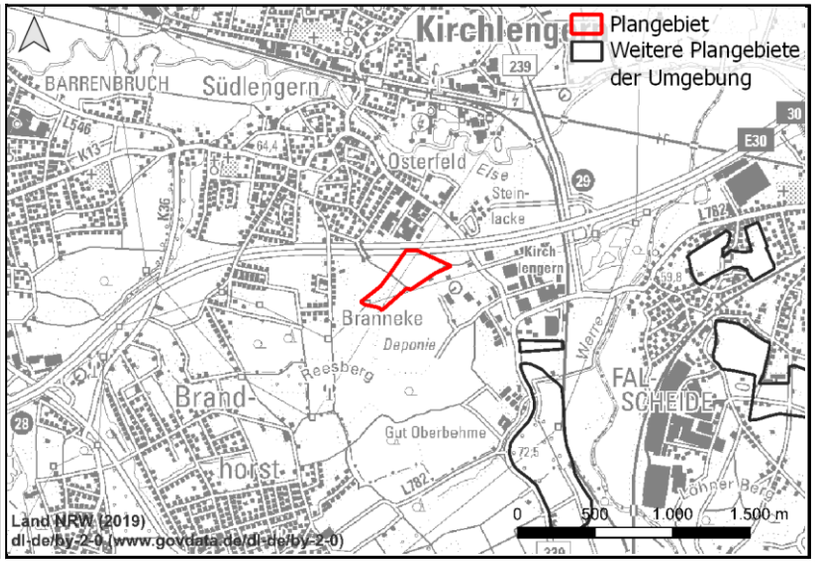
HF_Kir_Deponie_01

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist neu**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Kirchlengern
1.03	Größe / Länge	8,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Aufschüttungen und Ablagerungen
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Deponie
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche mit Gehölzbeständen südlich der A33 bei Branneke.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen. Eine Hochspannungsleitung quert. Eine bestehende Deponie grenzt unmittelbar südöstlich an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Kirchlengern [143m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_Deponie_01

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein. Nächstes FFH-Gebiet in über 500 m Entfernung.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Drosselrohrsänger, Flussregenpfeifer (Umfeld)	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-015: Unteres Brandbachtal, Eilshauser Bachtalsystem und Piepenhagen	nein	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_Deponie_01

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 52% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Kir_Deponie_01

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Gut Steinlacke, Steinlacker Weg 29, Kirchlengern (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [410m] - Burg Oberbehme (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1040m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_Deponie_01

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Aufschüttungen und Ablagerungen
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	0
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

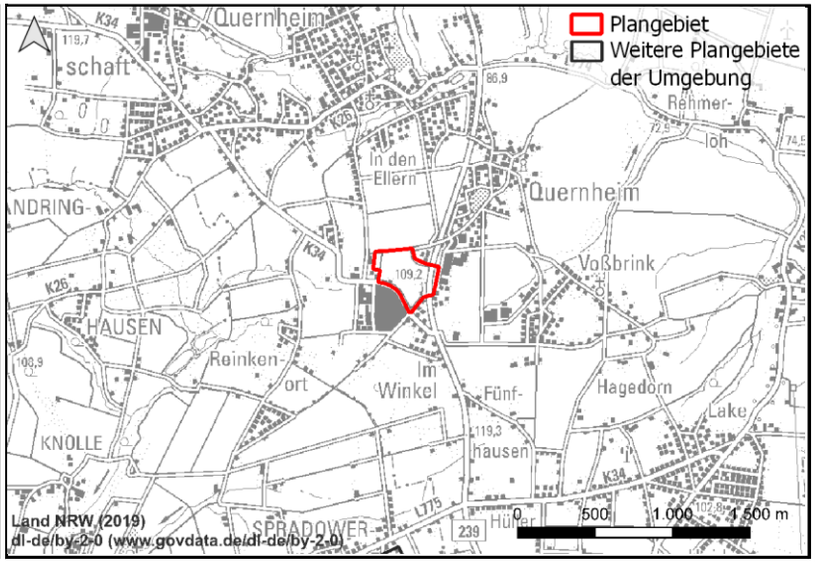
HF_Kir_GIB_001

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Kirchlengern
1.03	Größe / Länge	10,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr, Bestand; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Wohnbauflächen, eine Fläche gemischter Nutzung und Gehölzbestände. Im Osten quert von Norden nach Süden die B239. Die südwestliche Grenze bildet die K34.
1.07	Vorbelastungen	Im Osten quert die B239. Die südwestliche Grenze bildet die K34. Südlich und östlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Kirchlengern	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_GIB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Feldlerche (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Kir_GIB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Kir_GIB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Stift Quernheim (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [920m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_GIB_001

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Straßen für den vorwiegend großräumigen Verkehr, Bestand; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

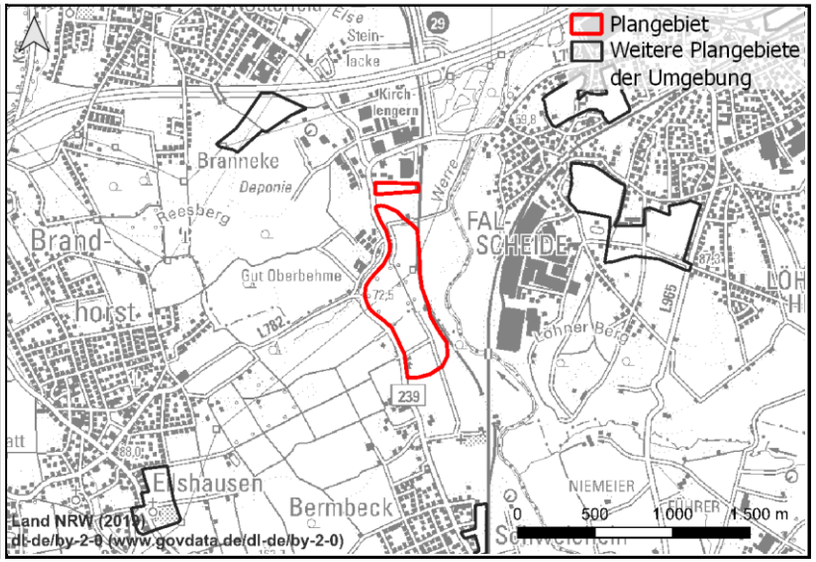
HF_Kir_GIB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Kirchlengern
1.03	Größe / Länge	30,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Überschwemmungsbereiche; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Regionale Grünzüge; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit Industrie- und Gewerbefläche und Fläche gemischter Nutzung. Nördlich quert der Oberbehmer Bach.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an. Es quert eine Hochspannungsleitung. Im Osten verlaufen Bahnschienen, im Westen die B239.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Hiddenhausen, Kirchlengern	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 700m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Zauneidechse (Plangebiet) - Mäusebussard, Kuckuck, Zauneidechse, Wasserfledermaus, Braunes Langohr, Waldkauz, Schleiereule, Kiebitz (Umfeld)	ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3817-016: Siekabschnitte bei Bermbeck westlich der Werreaue	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 44% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_12692, Werre [112m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Kir_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-011-F(2) (mittel) - LBE-IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4947 (<1km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	- Gut Oberbehme (Winterblick) (von Osten, zugewachsen)	ja	---	Nein. Das Plangebiet kreuzen jedoch historisch überlieferte Sichtbeziehungen. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Burg Oberbehme (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [100m] - Haus Oberbehme, Burgweg 1, Kirchlengern (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [100m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Kir_GIB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Überschwemmungsbereiche; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Regionale Grünzüge; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - historisch überlieferte Sichtbeziehungen - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

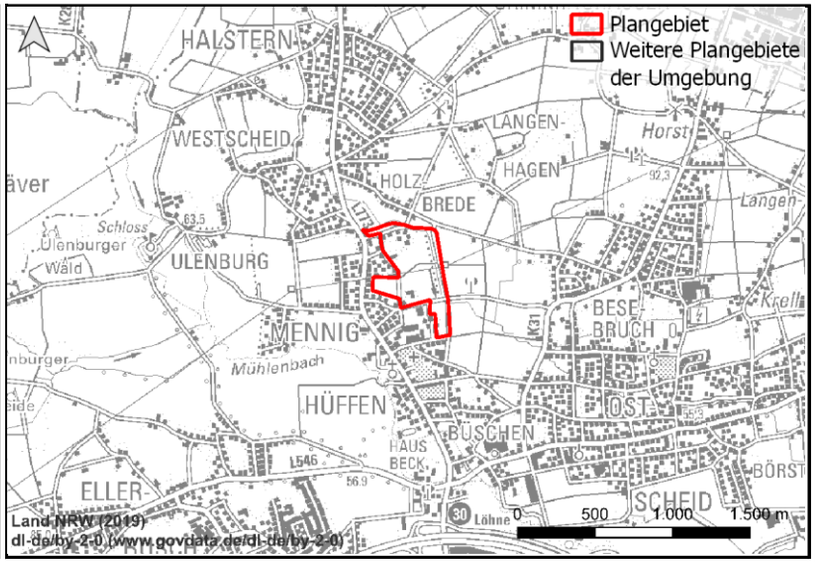
HF_Löh_ASB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	20,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Flächen gemischter Nutzung. Am nördlichen und östlichen Rand verläuft ein Fließgewässer. Im Westen verläuft eine Gemeindestraße. Eine Hochspannungsleitung quert von Osten nach Westen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Rebhuhn (Plangebiet) - Rebhuhn (Umfeld)	ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3718-006: Grabensystem bei Menninghüffen	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Schloß Ulenburg (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1360m] - Evangelische Kirche, Lübbecker Straße 141, Löhne-Mennighüffen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [340m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

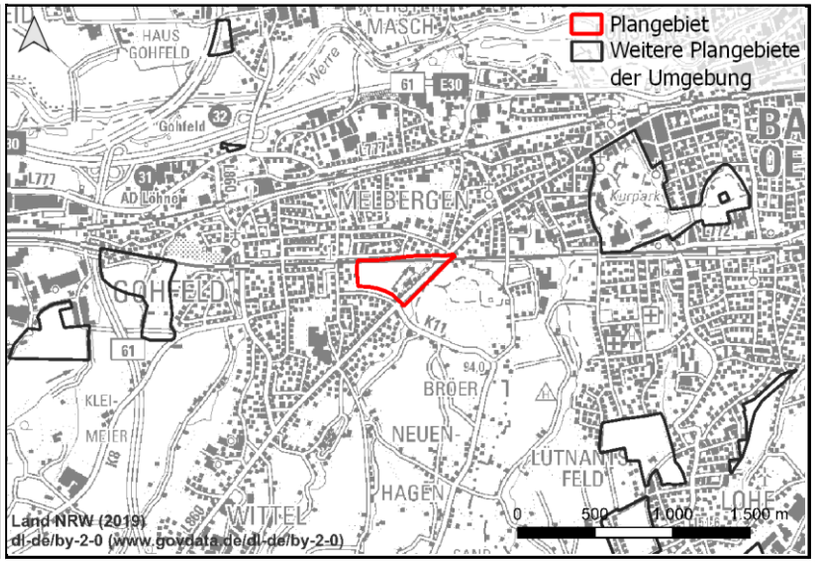
HF_Löh_ASB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	11,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schienenwege für den überregionalen Verkehr, Bestand; Fließgewässer; Grundwasser- und Gewässerschutz
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Osten liegen Flächen gemischter Nutzung, Wohnbauflächen und eine Waldfläche. Von Süden nach Norden verläuft der Mittelbach. Im Norden verlaufen Bahnschienen mit Gehölzbeständen. Im Westen verläuft eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Zauneidechse (Umfeld)	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3818-057 (lokale Bedeutung/ ---) - BK-3818-059 (lokale Bedeutung/ ---) - BK-3818-061 (lokale Bedeutung/ ---)	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3718-002: Sieksysteme in Bahnhof Löhne und südlich von Bad Oeynhausen	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 63% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- HQSG (qualitativ) Bad Oeynhausen, Zone III, Planung	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Bereich weiterer Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit geringerem Schutzbedarf. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4694_0, Mittelbach (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	nein	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Grünfläche mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt innerhalb von Ausgleichsflächen mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumorderischer Sicht allerdings nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Löh_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein. Keine Bewertung vorhanden.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Mittelbachsiek (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.02 - Bad Oeynhausen (Denkmalpflege) - K 3.17 - Gohfelder Schweiz - Großes Siek (Landschaftskultur) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. <1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Kuranlagen Bad Oeynhausen (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1220m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Schienenwege für den überregionalen Verkehr, Bestand; Fließgewässer; Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: klimatischer und lufthygienischer Ausgleich
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsschutzgebiete - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

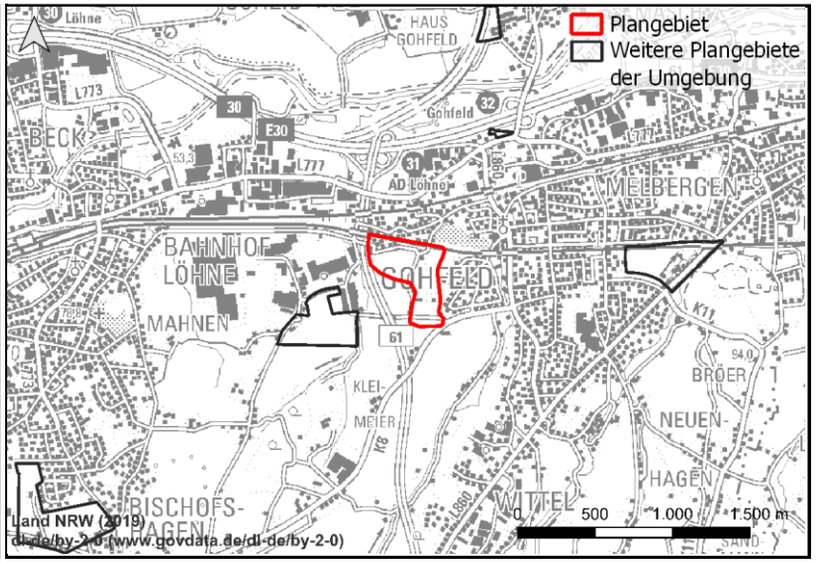
HF_Löh_ASB_010

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	16,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Norden liegen Wohnbauflächen, südlich eine Fläche gemischter Nutzung. Im Norden grenzen mit Gehölzen begleitete Bahnschienen an. Südlich quert von Westen nach Osten eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Bundesstraße B61	nein	ja	Ja. 100% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Löh_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 800m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Feldsperling (Plangebiet) - Sperber, Mäusebussard, Breitflügelfledermaus, Rauchschwalbe, Nachtigall, Wasserfledermaus, Großes Mausohr, Bartfledermäuse, Kleinabendsegler, Großer Abendsegler, Feldsperling, Rebhuhn, Rauhautfledermaus, Zwergfledermaus (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Ja. 77% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung - 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-G (besonders)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.02 - Bad Oeynhausen (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Simeonkirche, Weihestraße 30, Löhne-Gohfeld (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [400m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_010

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

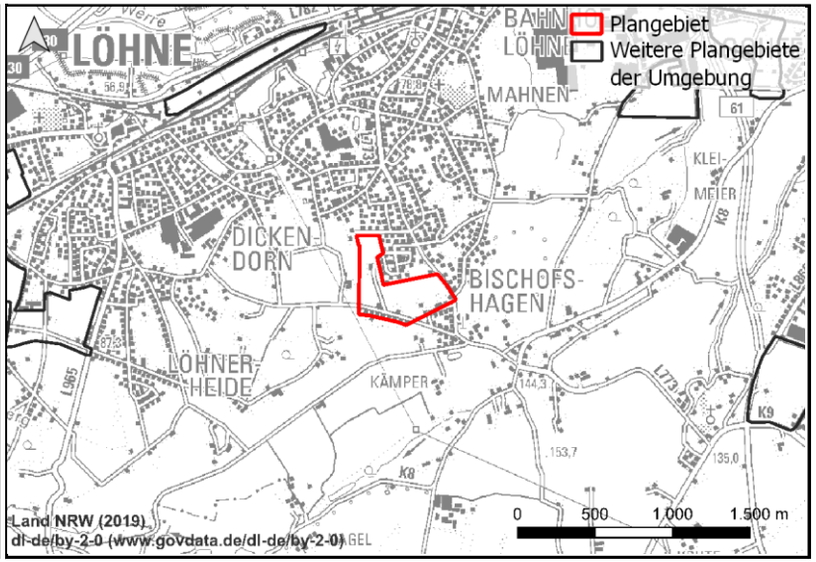
HF_Löh_ASB_015

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	17,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen und eine Fläche gemischter Nutzung. Im Süden verläuft eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3818-021: Gehölze, Grünland und Nebensieke bei Löhnerheide, Bischofshagen und Gohfeld		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 32% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-G (besonders)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.15 - Werretal - Homberg - Eggeberg - Schwarzenmoor (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. 2% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_015

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

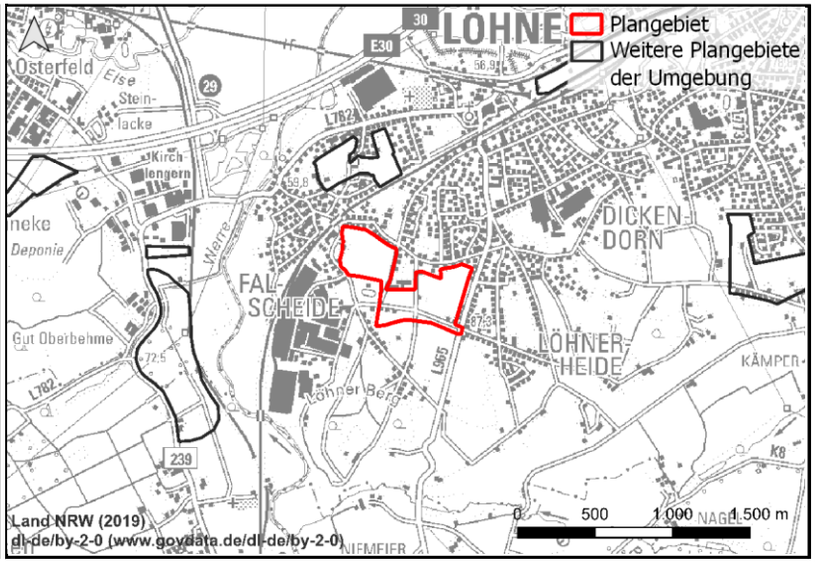
HF_Löh_ASB_017

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	25,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen vereinzelt Wohnbauflächen. Im Süden quert von Westen nach Osten eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_017

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
					Plan-gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 500m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_017

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 38% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_017

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-G (besonders)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Burg Oberbehme (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [1400m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_017

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche; Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

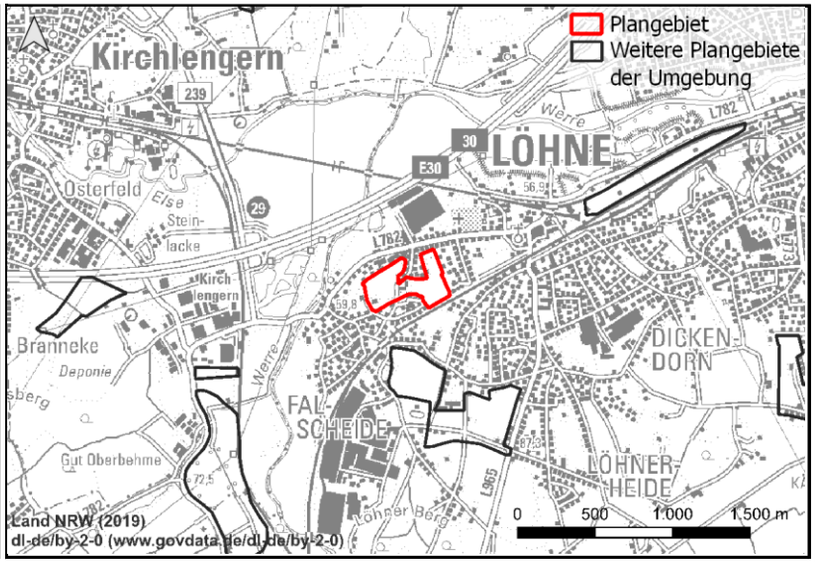
HF_Löh_ASB_021

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	11,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen und eine Fläche gemischter Nutzung. Es quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: -Autobahn A30	nein	ja	Nein. 25% des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen. Aufgrund der bestehenden Bebauung zwischen Autobahn und Plangebiet ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_021

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	FFH - DE-3817-301: System Else/Werre [200m]		nein	ja	Nein. 13% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von FFH-Gebieten. Die Bezirksregierung Detmold schließt im Rahmen eines Screenings erhebliche Beeinträchtigungen auf der Ebene der Regionalplanung aus. Das Screening erfolgte unter Berücksichtigung der Schutzziele, des räumlichen Abstandes und des flächenmäßigen Umfangs der geplanten Festlegung sowie bestehender räumlicher Barrieren z.B. durch Verkehrstrassen oder vorgelagerte Bebauung.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_021

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_12692, Werre [240m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete - 4_10, Werre-Bega-Else-Talung (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_021

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein. Keine Bewertung vorhanden.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Oberbehmer Mühlenwerke, Bünder Straße 290/292, Löhne-Falscheide (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [200m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_021

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - FFH-/ Vogelschutzgebiete - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

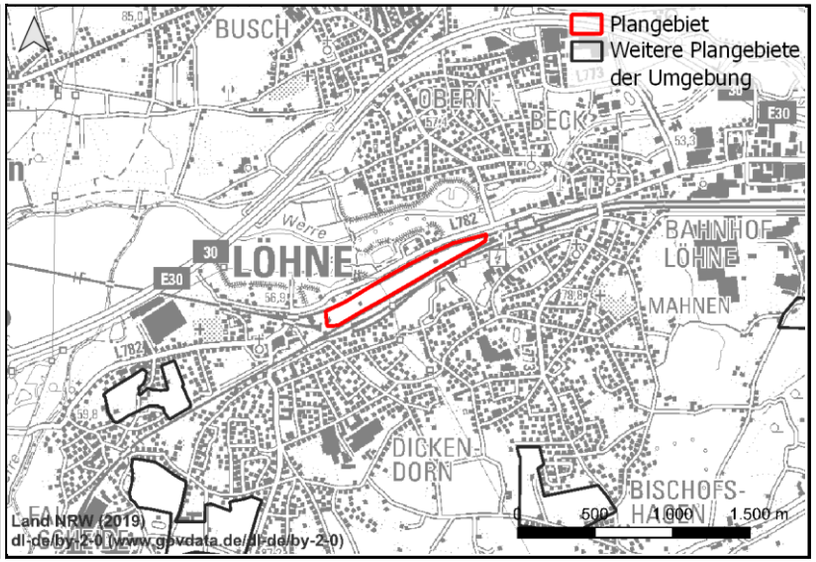
HF_Löh_ASB_022

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	11,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schienenwege für den überregionalen Verkehr, Bestand; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Fläche des Bahnverkehrs.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_022

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	FFH - DE-3817-301: System Else/Werre [140m]		nein	ja	Nein. 26% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von FFH-Gebieten. Die Bezirksregierung Detmold schließt im Rahmen eines Screenings erhebliche Beeinträchtigungen auf der Ebene der Regionalplanung aus. Das Screening erfolgte unter Berücksichtigung der Schutzziele, des räumlichen Abstandes und des flächenmäßigen Umfangs der geplanten Festlegung sowie bestehender räumlicher Barrieren z.B. durch Verkehrstrassen oder vorgelagerte Bebauung.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Nachtigall, Großer Abendsegler (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_022

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 41% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_0, Werre [160m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Klimawandel-Vorsorgebereich (Löhne) - Grünfläche mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion	ja	---	Ja. Das Plangebiet liegt innerhalb von Ausgleichsflächen mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion. Ferner liegt es im Randbereich eines Klimawandel-Vorsorgebereiches. (vgl. Punkt 3.03)

HF_Löh_ASB_022

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein. Keine Bewertung vorhanden.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen der Fachsicht Archäologie. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Martin-Luther-Kirche, Bünder Straße 173, Löhne (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [460m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_ASB_022

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schienenwege für den überregionalen Verkehr, Bestand; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich weitere Umweltauswirkungen: - FFH-/ Vogelschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

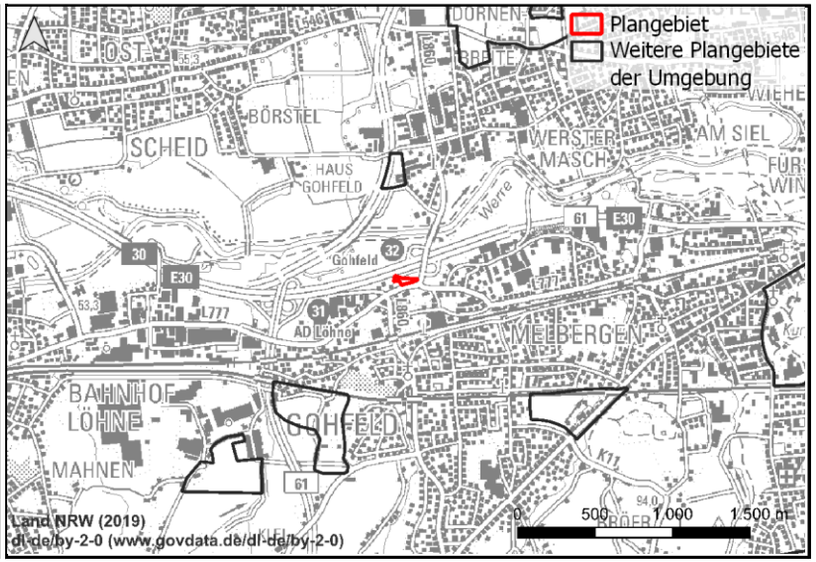
HF_Löh_ASB_023

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	0,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche. Im Westen quert der Südbach. Südlich grenzt die L777 an.
1.07	Vorbelastungen	Lage im Umfeld stark emittierender Straßen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Lage innerhalb 500m Umfeld: - Autobahn A 30 - Bundesstraße B 61	nein	ja	Ja. 100 % des Plangebietes liegen im Umfeld stark emittierender Straßen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Löh_ASB_023

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	FFH - DE-3817-301: System Else/Werre [253m]		nein	ja	Nein. 81% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von FFH-Gebieten. Die Bezirksregierung Detmold schließt im Rahmen eines Screenings erhebliche Beeinträchtigungen auf der Ebene der Regionalplanung aus. Das Screening erfolgte unter Berücksichtigung der Schutzziele, des räumlichen Abstandes und des flächenmäßigen Umfangs der geplanten Festlegung sowie bestehender räumlicher Barrieren z.B. durch Verkehrstrassen oder vorgelagerte Bebauung.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_ASB_023

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Biotopentwicklungspotenzial für Extremstandorte	ja	---	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchste Bewertungsklasse). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	- Werre	ja	---	Ja. 5% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Überschwemmungsgebieten bzw. HQ-100-Gebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_0, Werre [266m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Grünfläche mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von Ausgleichsflächen mit höchster thermischer Ausgleichsfunktion. Die eher kleinräumigen Betroffenheiten sind aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).

HF_Löh_ASB_023

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-011-F(1) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.02 - Bad Oeynhausen Kulturlandschaftsbereich (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. 100% des Plangebietes führen zwar zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags jedoch nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_ASB_023

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Überschwemmungsgebiete/ HQ-100-Gebiete, klimatischer und lufthygienischer Ausgleich
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Wohnen - Überschwemmungsgebiete/ HQ-100-Gebiete weitere Umweltauswirkungen: - FFH-/ Vogelschutzgebiete - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

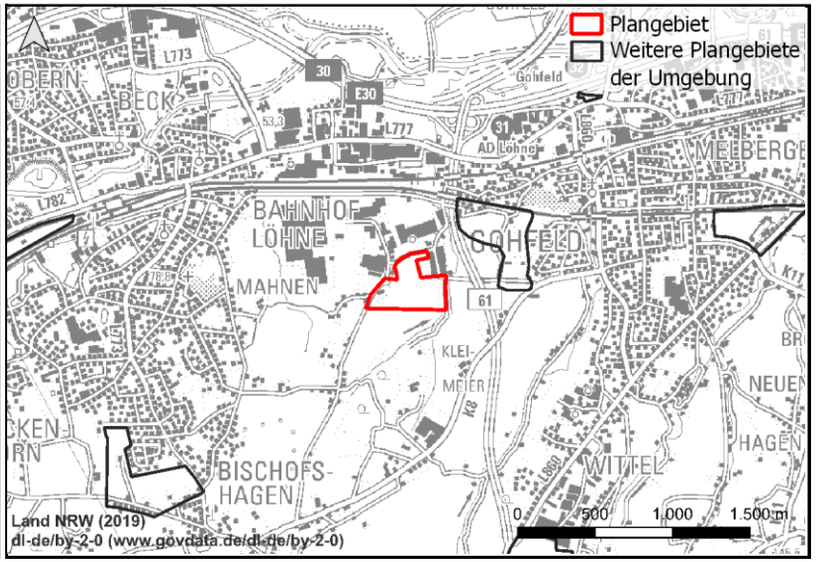
HF_Löh_GIB_011

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	11,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Im Westen liegt eine Fläche gemischter Nutzung. Von Westen nach Osten quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Im Norden, Nordosten und Nordwesten grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an. Östlich verläuft die B61

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Löhne	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_GIB_011

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kleinabendsegler, Großer Abendsegler, Zwergfledermaus (Plangebiet) - Sperber, Feldlerche, Mäusebussard, Breitflügelfledermaus, Rauchschwalbe, Nachtigall, Wasserfledermaus, Großes Mausohr, Bartfledermäuse, Kleinabendsegler, Großer Abendsegler, Feldsperling, Rauhautfledermaus, Zwergfledermaus (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_GIB_011

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 98% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_GIB_011

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-G (besonders)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4971 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.02 - Bad Oeynhausen (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land (Archäologie)	ja	---	Nein. 2% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_GIB_011

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

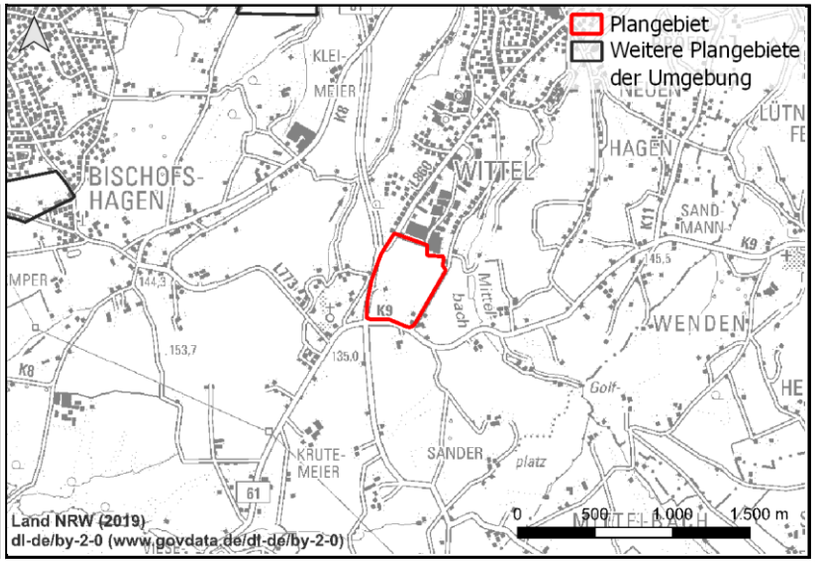
HF_Löh_GIB_014

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde vergrößert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	20,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit Flächen gemischter Nutzung. Westlich liegt die B611, nördlich die L860.
1.07	Vorbelastungen	Westlich verläuft die B61. Nördlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Löhne	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_GIB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-028: Sudbachtal [190m]		nein	ja	Nein. 12% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Aufgrund der Entfernung und der Hauptverkehrsstraße zwischen NSG und Prüffläche ist die kleinräumige Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich (vgl. Punkt 3.03).
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Löh_GIB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 30% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4694_0, Mittelbach [135m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_GIB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-G (besonders)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4946 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.02 - Bad Oeynhausen (Denkmalpflege)	ja	---	Ja. 99% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Lukaskirche, Häger Straße 25 a, Löhne-Wittel (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [230m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_GIB_014

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Naturschutzgebiete - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

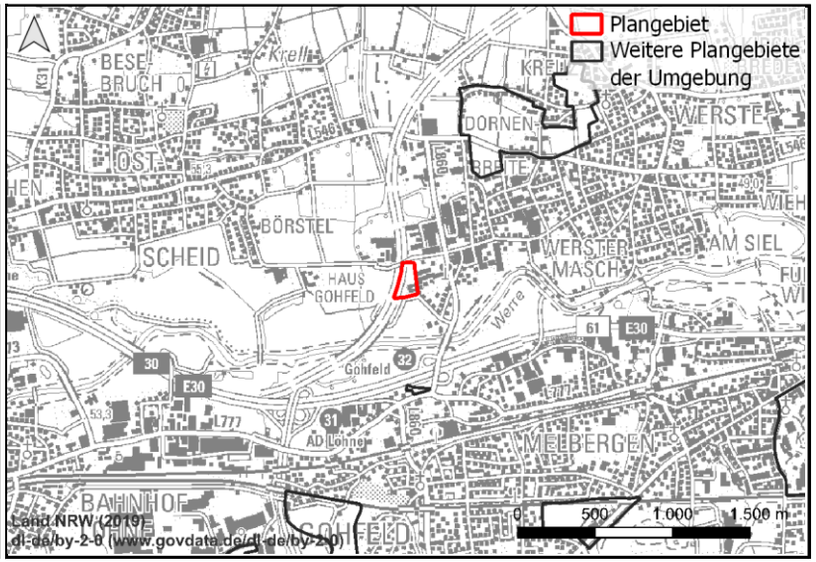
HF_Löh_GIB_015

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist neu**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Löhne
1.03	Größe / Länge	2,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schutz der Natur; Grundwasser und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Industrie- und Gewerbefläche und landwirtschaftlich genutzte Fläche. Westlich liegt die A30.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Löhne [unmittelbar angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_GIB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	FFH - DE-3817-301: System Else/Werre [270m]		nein	ja	Nein. 15% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von FFH-Gebieten. Eine FFH-Vorprüfung wurde durchgeführt (vgl. Anhang B). Erhebliche Beeinträchtigungen können ausgeschlossen werden. Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszielen verträglich.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-027: Blutwiese [230m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3718-010: Ackerflächen bei Haus Gohfeld		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Löh_GIB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46_0, Werre [286m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_10, Werre-Bega-Else-Talung (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Löh_GIB_015

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-011-F(1) (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.02 - Bad Oeynhausen Kulturlandschaftsbereich (Denkmalpflege) - A 3.01 - Ravensberger Land Kulturlandschaftsbereich (Archäologie)	ja	---	Nein. 100% des Plangebietes führen zwar zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen der Fachsicht Archäologie. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags jedoch nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Löh_GIB_015

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schutz der Natur; Grundwasser und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - FFH-/ Vogelschutzgebiete - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.
Eine FFH-Vorprüfung wurde durchgeführt.

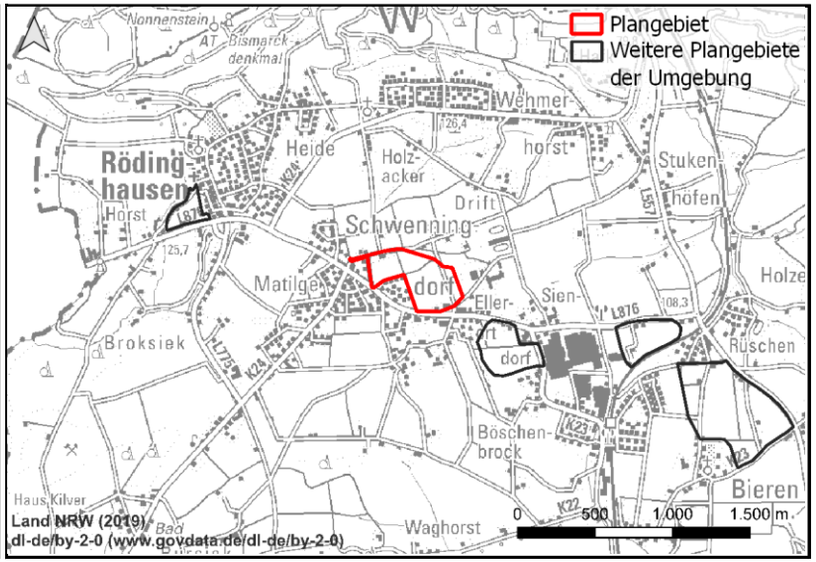
HF_Röd_ASB_001

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	14,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorrangig landwirtschaftliche Nutzung mit Siedlungsbau. Randlich liegen Flächen gemischter Nutzung. Im Süden grenzt die L876 an.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Gemeinde Rödinghausen - OT Rödinghausen (Luftkurort)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem Kurort/ -gebiet. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-025: Schierenbeke [242m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 33% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde - 476_05, Wiehengebirge (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	- Naturpark TERRA.vita	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem Naturpark. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_001

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Kurorte/ -gebiete und Erholungsorte - Naturschutzgebiete - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Naturparke

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

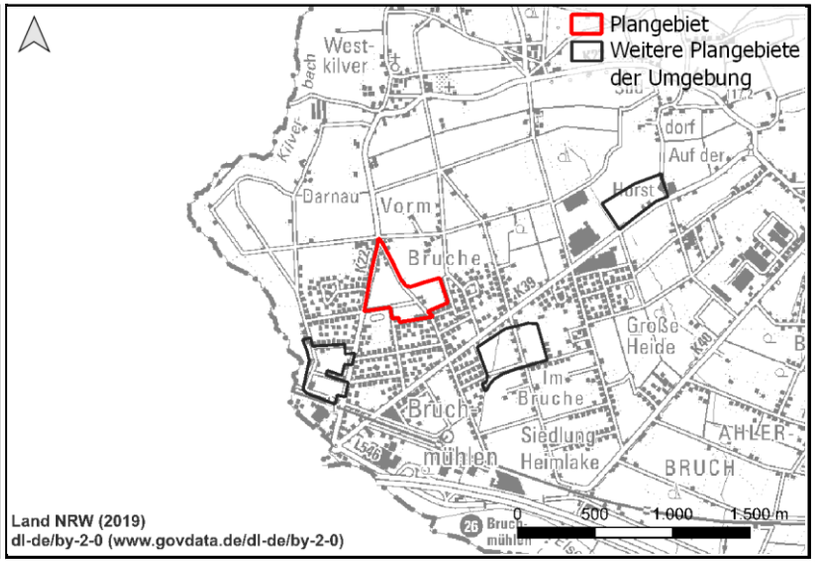
HF_Röd_ASB_005

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	13,3
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung mit Wohnbau. Westlich liegt die K22.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 500m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_005

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

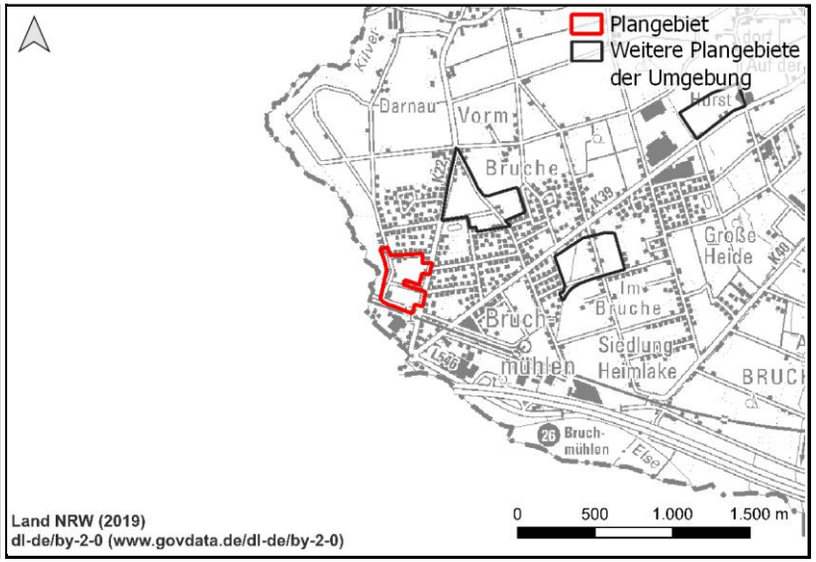
HF_Röd_ASB_007

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	8,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen und Flächen gemischter Nutzung. Im Osten verläuft die K22. Es queren Gemeindestraßen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	FFH - DE-3817-301: System Else/Werre [40m] FFH - DE-3715-331: Else und obere Hase [50m]		nein	ja	Nein. 94% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von FFH-Gebieten. Gemäß FFH-Vorprüfungen (vgl. Anhang B) ist für beide Natura-2000-Gebiete eine FFH-VP auf nachgelagerter Planungs- oder Zulassungsebene erforderlich. Auf der Basis einer konkretisierten Planung ist sicherzustellen, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen durch Schad- bzw. Nährstoffeinträge in den nahegelegenen LRT sowie keine schädlichen Gewässereinleitungen in den Kilverbach erfolgen.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-009: Kilverbachtal [20m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46654_0, Kilverbach [40m] - DE_NRW_466_0, Else [260m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.06 - Rödinghausen - Westkilver - Bruchmühlen (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. 4% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_007

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - FFH-/ Vogelschutzgebiete - Naturschutzgebiete - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.
FFH-Vorprüfungen wurden durchgeführt.

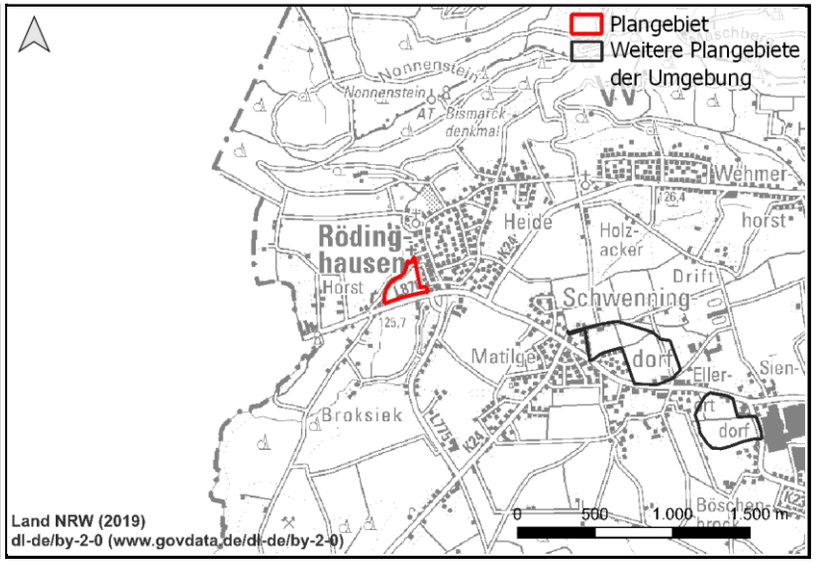
HF_Röd_ASB_008

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	3,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung.an der westlichen Grenze liegt ein Wohnhaus. Im Südosten stockt ein Gehölzbestand.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Gemeinde Rödinghausen - OT Rödinghausen (Luftkurort)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem Kurort/ -gebiet. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-009: Kilverbachtal [40m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Zwergfledermaus (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 23% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_46654_0, Kilverbach [direkt angrenzend] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR < 10 qkm: - UZVR-5111 (> 5 - 10 qkm)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche (ehemals St. Bartholomäus), Alte Dorfstraße 33, Rödinghausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [220m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_ASB_008

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Kurorte/ -gebiete und Erholungsorte - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

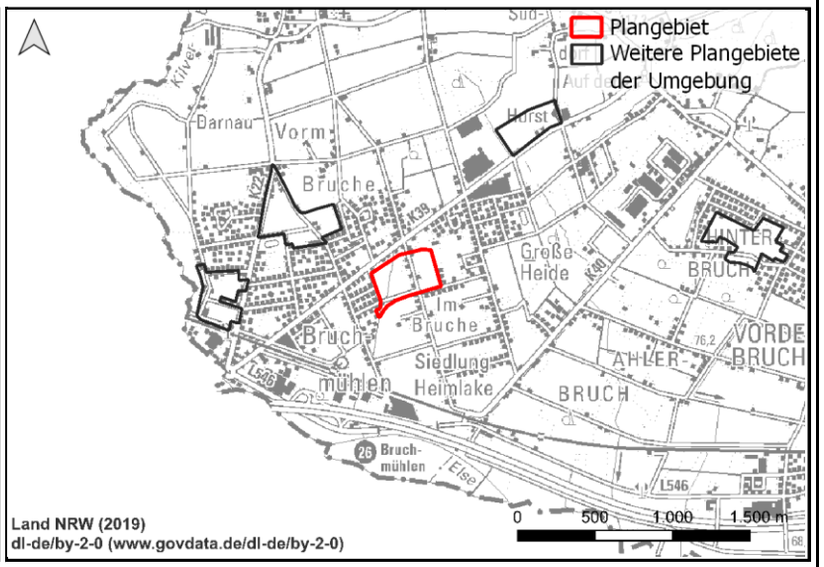
HF_Röd_ASB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	10,5
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung mit Wohnbau. Es quert der Bennier Graben.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 700m.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	- GB-3716-403		ja	---	Ja. Innerhalb des Plangebietes liegen §30 BNatSchG- bzw. §42 LG-NW-Biotope (vgl. Punkt 3.03).
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3716-019 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3716-004: Wald-Grünlandkomplexe zwischen Bruchmühlen und Holsen		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_ASB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: §30 BNatSchG bzw. §42 LG-NW-Biotope
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - §30 BNatSchG bzw. §42 LG-NW-Biotope weitere Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

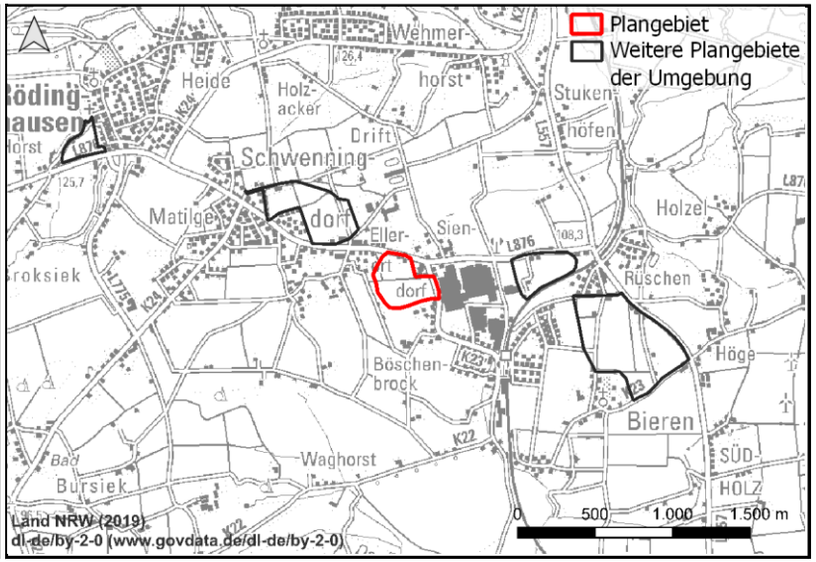
HF_Röd_GIB_002

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	9,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Norden liegt eine Wohnbaufläche. Im Osten verläuft die K23.
1.07	Vorbelastungen	Im Osten verläuft die K23, im Norden die L876. Östlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Rödinghausen	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_GIB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 476_05, Wiehengebirge - 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Klimawandel-Vorsorgebereich (Rödinghausen)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Randbereich eines Klimawandel-Vorsorgebereiches. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_GIB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.07 - Ostkilver - Gut Böckel (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. 10% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_GIB_002

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

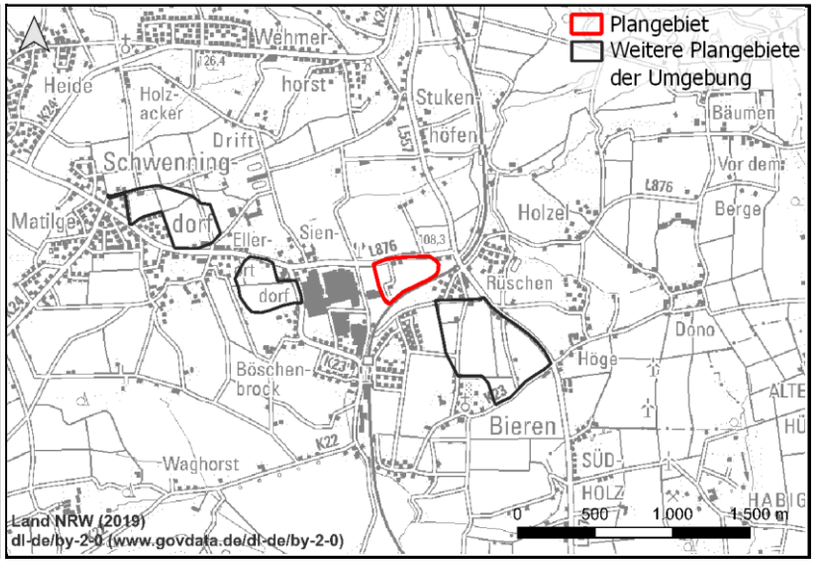
HF_Röd_GIB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	7,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen eine Wohnbaufläche, eine Fläche gemischter Nutzung und ein Gehölzbestand. An der südlichen Grenze liegen weitere Gehölzbestände.
1.07	Vorbelastungen	Westlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche. Südlich verlaufen Bahnschienen und nördlich die L876.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Rödinghausen	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes verfahrenskritisches Vorkommen planungsrelevanter Arten in rund 1000m.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-5039 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_GIB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

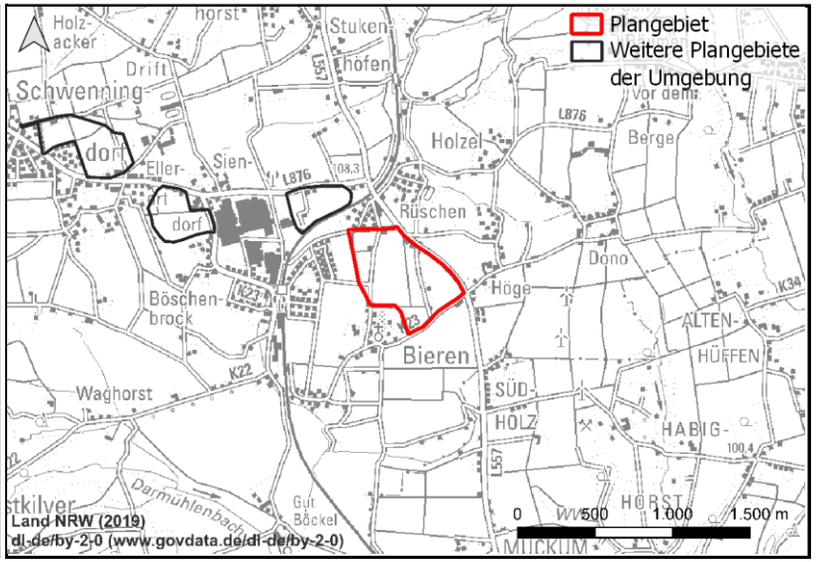
HF_Röd_GIB_004

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	28,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit vereinzeltem Wohnbau. Westlich grenzt die L557, südlich die K23 an.
1.07	Vorbelastungen	Innerhalb quert im südlichen Bereich von Westen nach Osten die K23. Östlich verläuft die L557.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Rödinghausen	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_GIB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 31% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 476_05, Wiehengebirge - 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-G(1) (herausragend) [290m]	ja	ja	Nein. <1% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Bereichen mit herausragender Bedeutung. Ferner liegt das Plangebiet innerhalb von Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Aufgrund der geringen Flächeninanspruchnahme ist die Betroffenheit aus raumordnerischer Sicht nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen. (vgl. Punkt 3.03)
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-5039 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.07 - Ostkilver - Gut Böckel (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 101, Rödinghausen-Bieren (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [190m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_GIB_004

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Landschaftsbild, bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

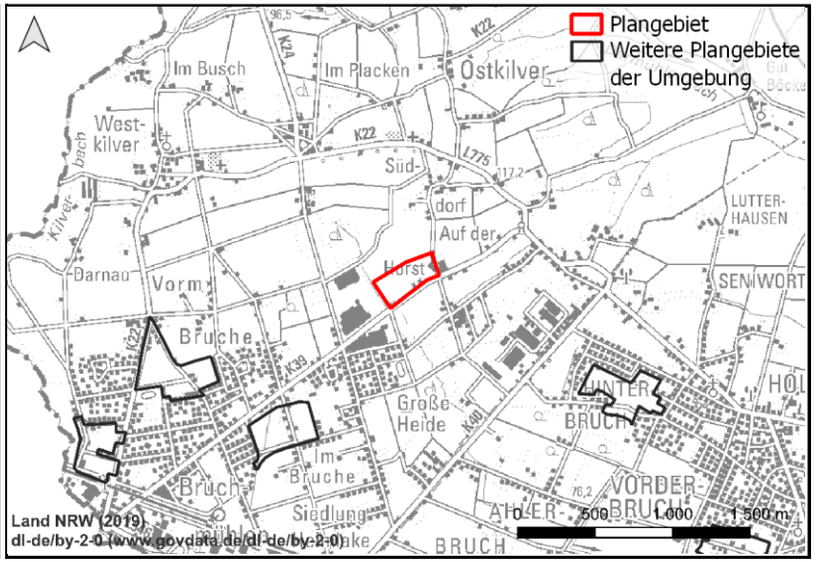
HF_Röd_GIB_006

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Rödinghausen
1.03	Größe / Länge	7,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit einzelnen Flächen gemischter Nutzung. Südlich grenzt die K39 an. Westlich verläuft der Bruchbach.
1.07	Vorbelastungen	Die K39 quert von Westen nach Osten. Westlich und östlich liegen Industrie- und Gewerbeflächen.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Rödinghausen	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Röd_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_09, Nördliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Röd_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-010-G(4) (mittel) - LBE-IV-010-A(1) (sehr gering / gering)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Ravensberger Hügelland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-5046 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Röd_GIB_006

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	-
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei keinem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt werden.

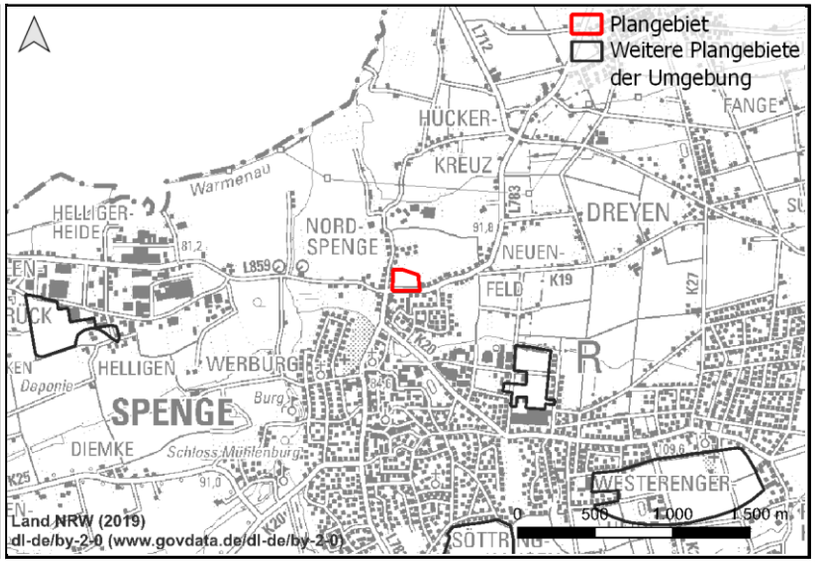
HF_Spe_ASB_005

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Spenge
1.03	Größe / Länge	2,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. An der südlichen Grenze verläuft von Westen nach Osten Die L859.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Spe_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit		Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
					Plan-gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Spe_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_ASB_005

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein. Keine Bewertung vorhanden.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche (ehemals St. Martin), Lange Straße (neben Haus Nr. 70-72), Spenge (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [470m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_ASB_005

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

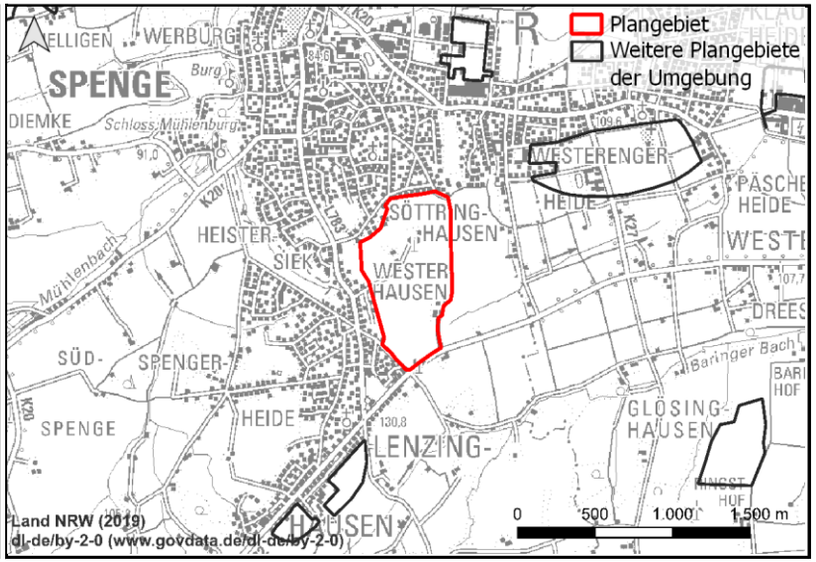
HF_Spe_ASB_007

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Spenge
1.03	Größe / Länge	48,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Waldbereiche; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegen Flächen gemischter Nutzung, Wohnbauflächen und Gehölzbestände.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Spe_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Plangebiet) - Kiebitz (Umfeld)		ja	ja	Nein. Das Plangebiet führt jedoch zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen mit Nachweisen sonstiger Vorkommen planungsrelevanter Arten sowie zu Betroffenheiten des Umfeldes (300m). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3816-100 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Spe_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 70% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Randbereich von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_ASB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-G(2) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4885 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	1 GLB im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch GLB. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.27 - Päschenheide - Engerbruch (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. 5% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Spe_ASB_007

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Waldbereiche; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - geschützte Landschaftsbestandteile - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

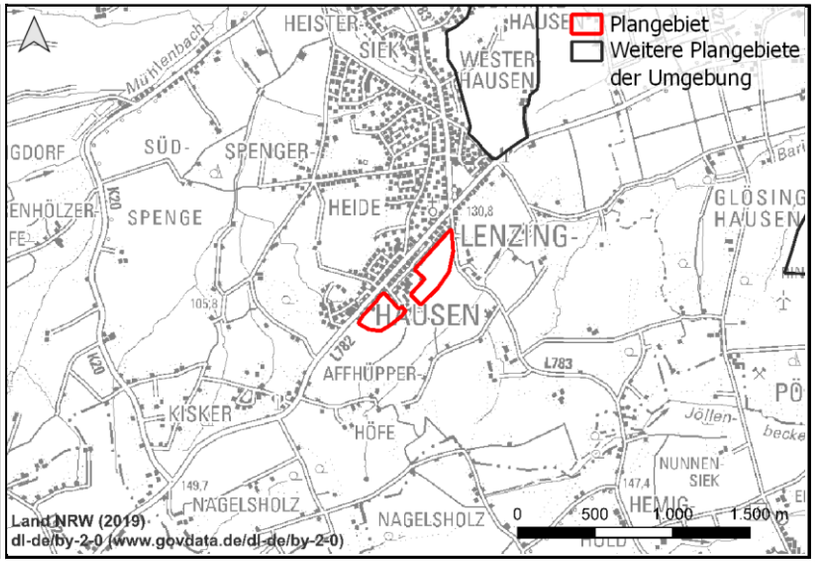
HF_Spe_ASB_010

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Spenge
1.03	Größe / Länge	10,0
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Spe_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard, Schleiereule (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Spe_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 85% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_ASB_010

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel) - LBE-IV-019-G(2) (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- D 3.05 - Jöllenbeck-Enger-Herford (Denkmalpflege)	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Denkmalpflege. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Pauluskirche, Kirchweg 8, Spenge-Lenzinghausen (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [160m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_ASB_010

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

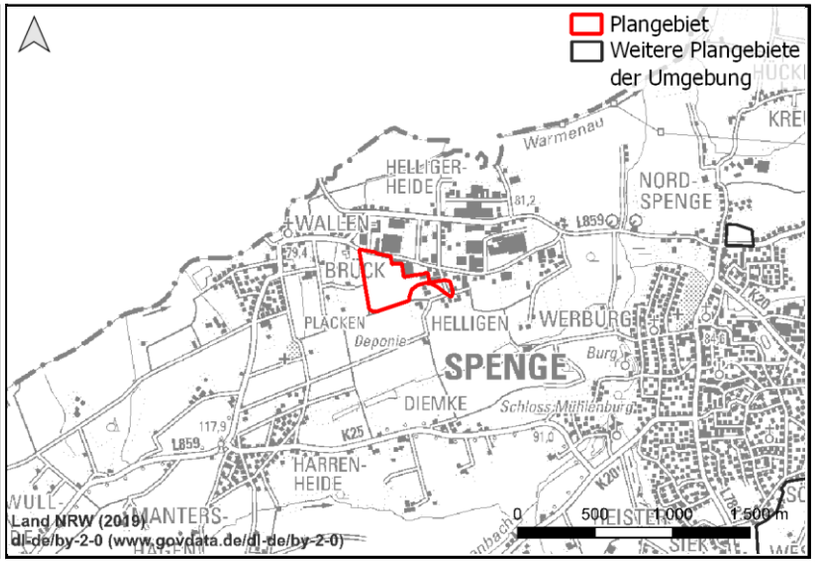
HF_Spe_GIB_001

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Spenge
1.03	Größe / Länge	10,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung in Wallenbrück. Randlich liegen Teilbereiche von Industrie- und Gewerbeflächen.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich, südlich und östlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Spenge	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_GIB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Kiebitz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Spe_GIB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 76% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Spe_GIB_001

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.26 - Rotenhagen - Rolingdorf - Bardüttingdorf - Spenge (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. 1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen. (vgl. Punkt 3.03.)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Evangelische Kirche (ehemals St. Marien), Neuenkirchener Straße o. Nr., (zwischen Haus Nrn. 256 und 258), Spenge-Wallenbrück (Kulturlandschaftsprägendes Bauwerk) [470m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_GIB_001

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

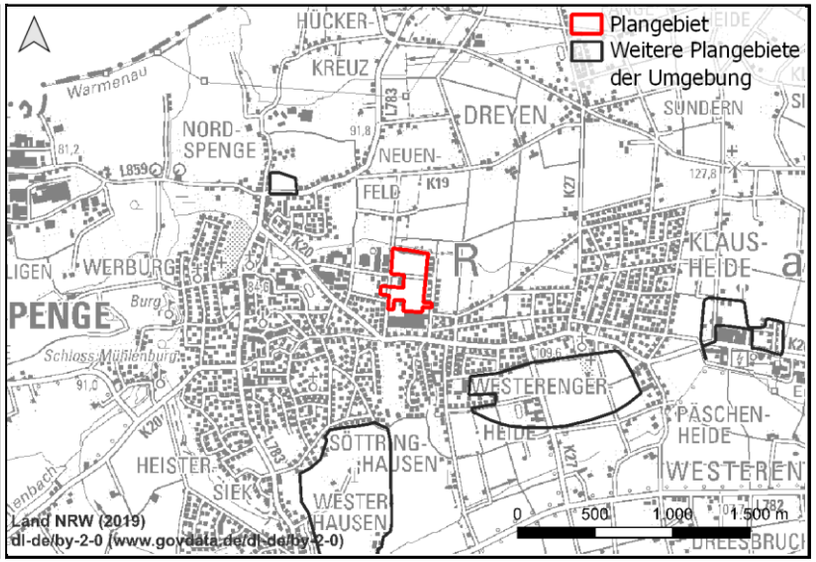
HF_Spe_GIB_006

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Spenge
1.03	Größe / Länge	8,1
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB), Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftlich Nutzung. Randlich liegen Teilbereiche von Industrie- und Gewerbeflächen. Von Westen nach Osten quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Südlich und westlich grenzen Industrie- und Gewerbeflächen an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Spenge [direkt angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Rebhuhn (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3816-106 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3816-003: Sieke zwischen Klausheide, Westerengerheide und Nordspenge		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 74% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_12, Südliche Herforder Mulde (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Spe_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-019-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	1 GLB im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch GLB. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Spe_GIB_006

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - geschützte Landschaftsbestandteile

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

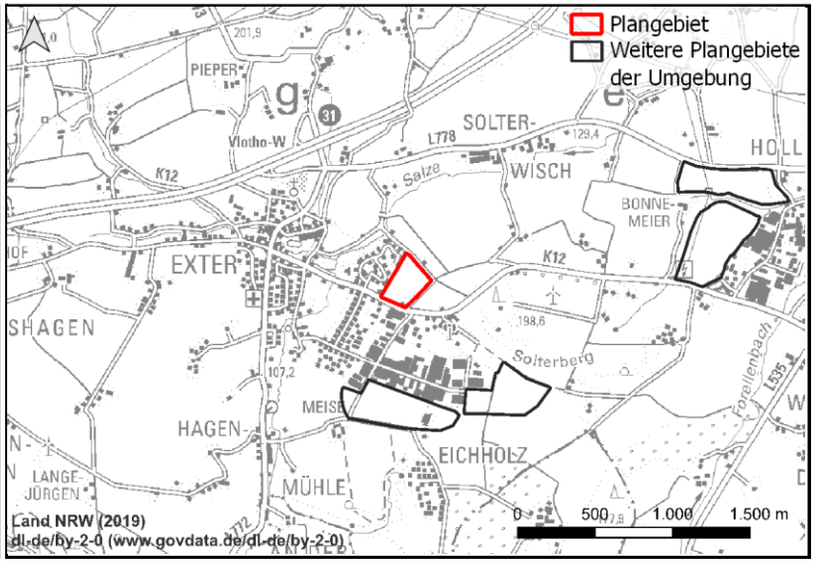
HF_Vlo_ASB_002

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	5,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen eine Wohnbaufläche und eine Fläche gemischter Nutzung.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-035: Salze-Glimketal [170m]		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Vlo_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4628_0, Salze [180m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Vlo_ASB_002

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-021-A (mittel)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Landschaftsschutzgebiet Lipper Bergland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_ASB_002

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

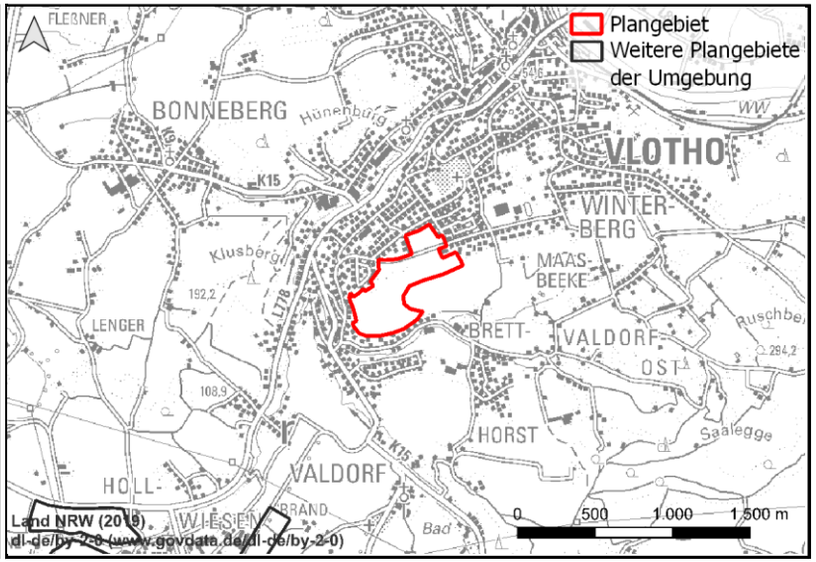
HF_Vlo_ASB_009

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	22,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzfläche. Im Norden quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Erholungsraum herausragender Bedeutung: - ER-DT-10	ja	---	Nein. 23% des Plangebietes führen zur Inanspruchnahme eines Raumes mit herausragender Bedeutung. Aufgrund der unscharfen Abgrenzung des Kriteriums u. der direkt angrenzenden Bebauung führen die randl. Überlagerungen aus raumordnerischer Sicht nicht zu einer erhebl. Betroffenheit u. sind auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Vlo_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_45982_0, Linnenbeeke [140m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_16, Nordlippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_ASB_009

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-013-D (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Vlotho (bedeutsamer Stadt- und Ortskern)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in einem kulturlandschaftlich bedeutsamen Stadt- und Ortskern. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_ASB_009

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: lärmarme naturbezogene Erholungsräume
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - lärmarme naturbezogene Erholungsräume - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

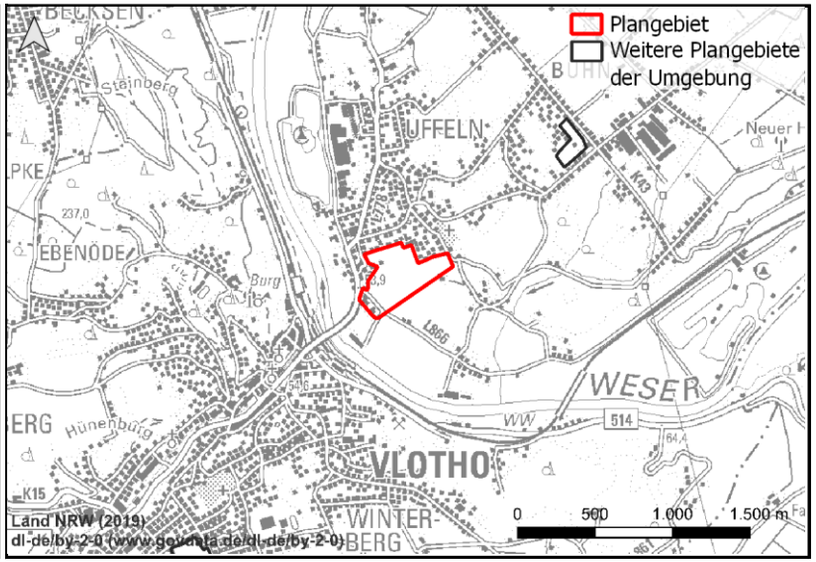
HF_Vlo_ASB_012

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	15,2
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen und Flächen gemischter Nutzung. Im Westen quert die L866.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_ASB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Zauneidechse, Rebhuhn (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Vlo_ASB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4_166235, Weser [230m] - DE_NRW_4598_0, Forellenbach [260m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_16, Nordlippische Trias-Gebiete - 4_07, Talaue der Weser südl. Wiehengebirge (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Vlo_ASB_012

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IIIb-009-F(4) (mittel) - LBE-IV-012-A (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Landschaftsschutzgebiet Rinteln-Hamelner Weserland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	- Burgruine Vlotho (von Osten, zugewachsen)	ja	---	Nein. Das Plangebiet kreuzen jedoch historisch überlieferte Sichtbeziehungen. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	- Burg Vlotho (Ort mit funktionaler Raumwirkung) [690m]	nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in potenziellen Wirkräumen von Kulturgütern mit Raumwirkung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_ASB_012

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Straßen für den vorwiegend überregionalen Verkehr, Bestand; Grundwasser- und Gewässerschutz; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden weitere Umweltauswirkungen: - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - historisch überlieferte Sichtbeziehungen - Kulturgüter mit Raumwirkung

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der geringen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als nicht erheblich eingeschätzt.

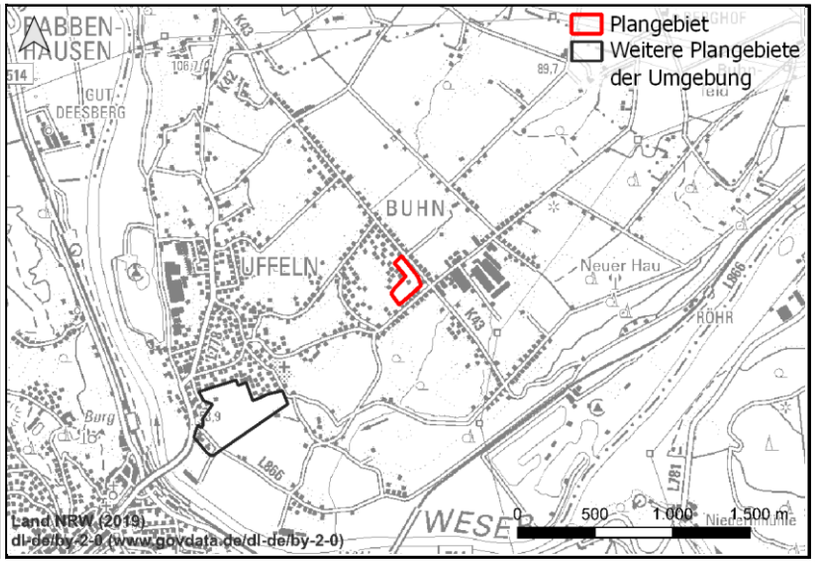
HF_Vlo_ASB_014

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	2,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung. Randlich liegen Wohnbauflächen, zentral ein Gehölzbestand.
1.07	Vorbelastungen	-

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Beeinträchtigungen weder im Plangebiet noch im Umfeld zu erwarten.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_ASB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 5km
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Herausragende Bedeutung: - VB-DT-HF-3819-013: Wald-Grünlandkomplexe nordöstlich von Vlotho		ja	---	Ja. 80% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Flächen mit herausragender Bedeutung (vgl. Punkt 3.03).

HF_Vlo_ASB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_16, Nordlippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.

HF_Vlo_ASB_014

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-012-A (sehr gering / gering)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_ASB_014

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB); Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund weitere Umweltauswirkungen: - Grundwasserkörper gemäß WRRL - Landschaftsbild

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Aufgrund der hohen Gewichtung des Kriteriums werden die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt.

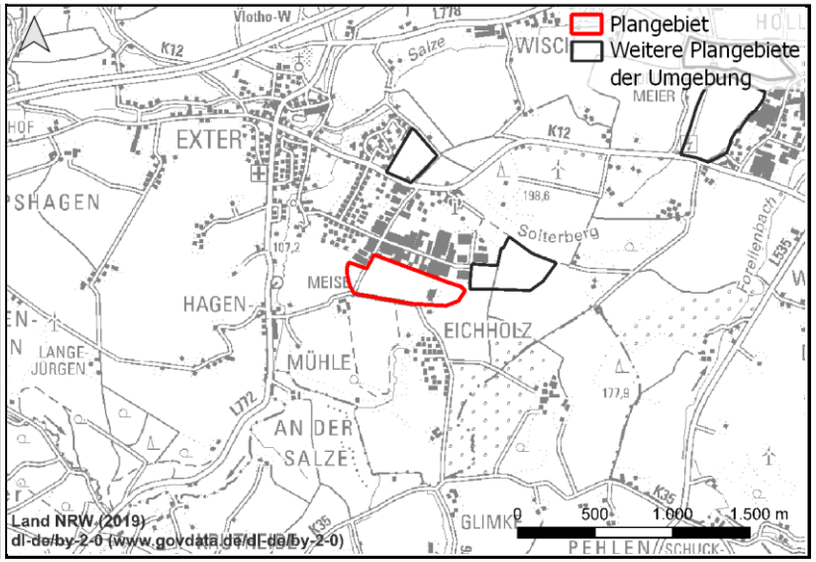
HF_Vlo_GIB_003

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	14,6
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegt ein Teilbereich einer Industrie- und Gewerbefläche. Westlich quert eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Nördlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Vlotho [direkt angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 1km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-035: Salze-Glimketal [20m]		nein	ja	Ja. 67% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Vlo_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 57% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Wuesten, Zone III, Planung - HQSG (qualitiativ) Bad Salzuflen, Zone III, Planung	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in engere Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit höherem Schutzbedarf (vgl. Punkt 3.03).
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_003

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-021-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Landschaftsschutzgebiet Lipper Bergland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4874 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.22 - Solterberg und Salzetal bei Exter (Landschaftskultur)	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. Aus raumordnerischer Sicht sind die Ziele des Fachbeitrags nicht betroffen und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_GIB_003

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 3 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

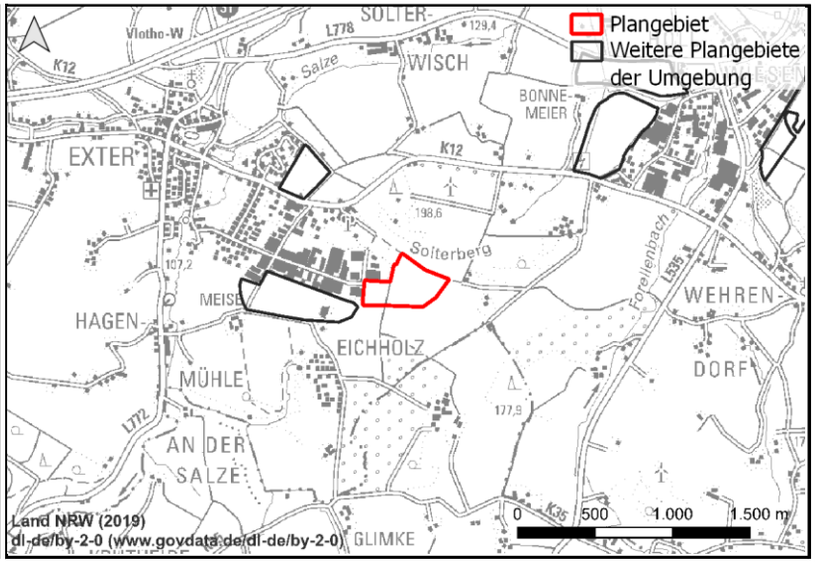
HF_Vlo_GIB_004

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	10,9
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Von Norden nach Süden verläuft ein Gehölzstreifen.
1.07	Vorbelastungen	Westlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Vlotho [80m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 2km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	- HF-035: Salze-Glimketal [150m]		nein	ja	Ja. 34% des Plangebietes liegen im Umfeld (300m) von Naturschutzgebieten (vgl. Punkt 3.03).
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Mäusebussard (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.

HF_Vlo_GIB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum	ja	---	Ja. 81% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	- WSG Wuesten, Zone III, Planung	ja	---	Ja. 100% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in engere Wasserschutz- bzw. Heilquellenschutzzonen mit höherem Schutzbedarf (vgl. Punkt 3.03).
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_15, Mittellippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_004

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-021-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Landschaftsschutzgebiet Lipper Bergland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4874 (>5-10km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.22 - Solterberg und Salzetal bei Exter (Landschaftskultur)	ja	---	Ja. 75% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_GIB_004

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren.
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - Naturschutzgebiete - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - Wasserschutz-/ Heilquellenschutzgebiete - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 4 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

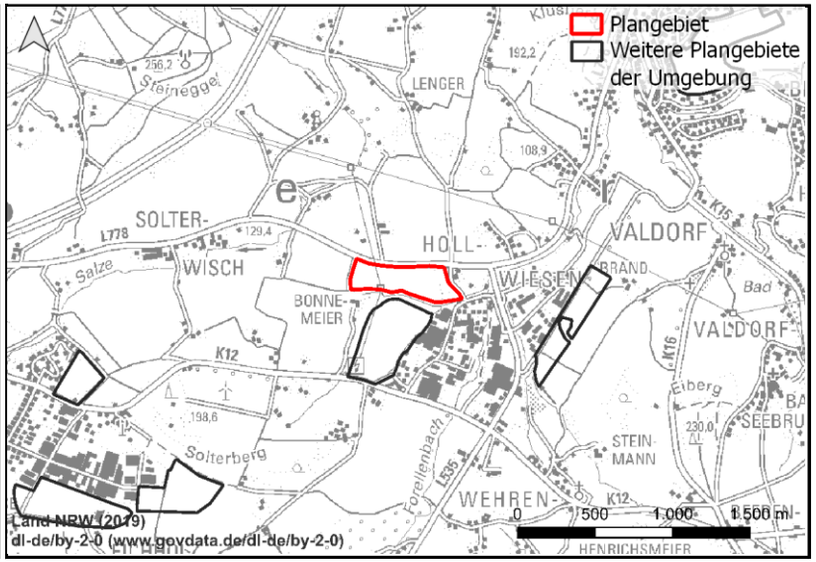
HF_Vlo_GIB_006

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche wurde verkleinert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	11,8
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Fläche mit kleiner Waldfläche. Von Norden nach Süden quert eine Hochspannungsleitung. Südlich verläuft ein Bach.
1.07	Vorbelastungen	Von Norden nach Süden quert eine Hochspannungsleitung. Nördlich verläuft die L778.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Vlotho [direkt angrenzend]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3818-002 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3818-007: Forellenbach- und Mühlenbachtal		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 95% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4598_2753, Forellenbach [182m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_16, Nordlippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_006

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-021-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Forellenbachsiek (mbF) - LSG Lipper Bergland	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4889 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Waldflächeninanspruchnahme. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht allerdings nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.22 - Solterberg und Salzetal bei Exter (Landschaftskultur)	ja	---	Ja. 45% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur.
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_GIB_006

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Waldflächen
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Waldflächen

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

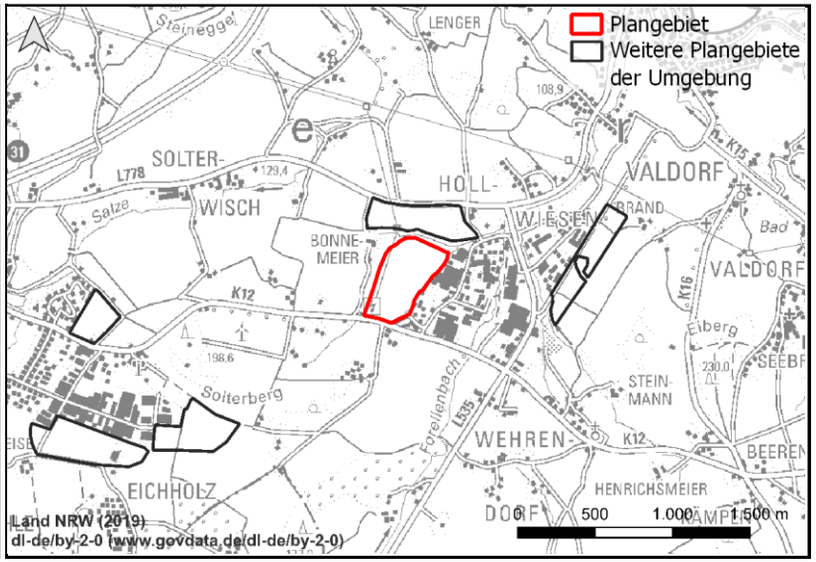
HF_Vlo_GIB_007

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	16,7
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Im Süden liegt eine Industrie- und Gewerbefläche. An der östlichen Grenze verläuft eine Fließgewässer mit Wald- und Gehölzflächen. Von Norden nach Süden quert eine Hochspannungsleitung.
1.07	Vorbelastungen	Von Norden nach Süden quert eine Hochspannungsleitung. Südlich verläuft die K12. Östlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an. Innerhalb liegt eine kleine Industrie- und Gewerbefläche.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Vlotho	ja	ja	Nein. Innerhalb des Plangebietes sowie im Umfeld (400m) liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 3km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3818-002 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3818-007: Forellenbach- und Mühlenbachtal		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 88% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.	nein	nein	Nein.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_16, Nordlippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_007

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-021-A (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	UZVR <10km²: - UZVR-4889 (1-5km²)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in UZVR (≤10km²). Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Waldflächeninanspruchnahme. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht allerdings nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.22 - Solterberg und Salzetal bei Exter (Landschaftskultur)	ja	---	Ja. 97% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_GIB_007

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Grundwasser- und Gewässerschutz; Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung; Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: Waldflächen
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - Wohnen - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - unzerschnittene verkehrsarme Räume - Waldflächen

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.

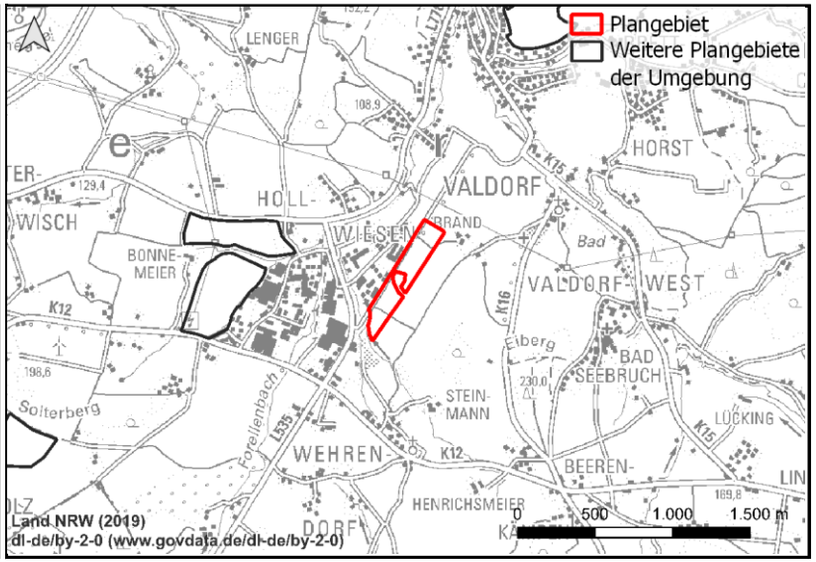
HF_Vlo_GIB_008

Änderung nach der 1. Offenlage: **Fläche ist unverändert**

1 Allgemeine Informationen

1.01	Kreis	Herford
1.02	Kommune	Vlotho
1.03	Größe / Länge	10,4
1.04	Regionalplan-festlegungen bisher	Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz
1.05	geprüfte Regionalplan-festlegung	Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)
1.06	Bestands-beschreibung (Luftbild-interpretation)	Landwirtschaftliche Nutzung. Innerhalb liegt eine kleine Waldfläche. Die westliche Grenze ist eine Gemeindestraße.
1.07	Vorbelastungen	Westlich grenzt eine Industrie- und Gewerbefläche an.

Kartenausschnitt (M 1:50.000)



2 Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.01	Menschen, einschl. der menschlichen Gesundheit	**Kurorte/ -gebiete Erholungsorte**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.02		Erholen (lärmarme naturbezogene Erholungsräume)	Erholungsraum herausragender Bedeutung: - ER-DT-10	ja	---	Nein. 20% des Plangebietes führen zur Inanspruchnahme eines Raumes mit herausragender Bedeutung. Aufgrund der unscharfen Abgrenzung des Kriteriums u. der direkt angrenzenden Bebauung führen die randl. Überlagerungen aus raumordnerischer Sicht nicht zu einer erhebl. Betroffenheit u. sind auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.03		Wohnen	Bestehende Siedlungsbereiche: - Vlotho [40m]	nein	ja	Nein. Im Umfeld (400m) des Plangebietes liegen jedoch bestehende Wohnbereiche. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand		Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	**FFH-/ Vogelschutz-gebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein. Nächstgelegenes Natura-2000-Gebiet in über 4km.
2.05		**Naturschutzgebiete**	Weder im Plangebiet noch im Umfeld (300m) vorhanden.		nein	nein	Nein.
2.06		**Planungsrelevante Arten (Tiere, Pflanzen) (gem. Datenbank LANUV)**	sonstige Vorkommen: - Waldkauz (Umfeld)		nein	ja	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch im Umfeld (300m) von Bereichen mit sonstigen Vorkommen planungsrelevanter Arten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.07		Biotope nach § 30 BNatSchG/ § 42 LNatSchG NRW	Im Plangebiet nicht vorhanden.		nein	---	Nein.
2.08		schutzwürdige Biotope	- BK-3818-003 (lokale Bedeutung/ ---)		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch sonstige schutzwürdige Biotope. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.09		**Biotopverbund/ zielartenbezogener Biotopverbund**	Besondere Bedeutung: - VB-DT-HF-3818-007: Forellenbach- und Mühlenbachtal		ja	---	Nein. Innerhalb des Plangebietes liegen jedoch Flächen mit besonderer Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.10	Boden	schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden	Sehr hohe Funktionserfüllung/ höchste Bewertungsklasse: - Wasserrückhaltevermögen im 2-Meter-Raum Hohe Funktionserfüllung/ zweithöchste Bewertungsklasse: - Natürliche Bodenfruchtbarkeit	ja	---	Ja. 95% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme von schutzwürdigen/ klimarelevanten Böden mit höchster Funktionserfüllung. Ferner sind schutzwürdige/ klimarelevante Böden mit hoher Funktionserfüllung (zweithöchster Bewertungsklasse) betroffen (vgl. Punkt 3.03).
2.11	Wasser	**Wasserschutzgebiet (WSG)/ Heilquellen-schutzgebiet (HQSG)**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.12		**Überschwemmungs-gebiet (ÜSG)/ HQ-100-Gebiet**	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.13		Oberflächen-wasserkörper (OFWK) gemäß WRRL	- DE_NRW_4598_2753, Forellenbach [230m] (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	nein	ja	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.14		Grundwasserkörper (GWK) gemäß WRRL	- 4_16, Nordlippische Trias-Gebiete (Weitere Informationen im Umweltbericht - Anhang D)	ja	---	Vorhabens- und standortbezogene Prüfung auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene.
2.15	Klima / Luft	klimatischer und lufthygienischer Ausgleich	- Einzugsgebiet von Kaltluftleitbahnen überörtlicher Bedeutung (Ausgleichsraum)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch innerhalb von thermischen Ausgleichsräumen mit überörtlicher Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.

HF_Vlo_GIB_008

	Schutzgut	Kriterium*	Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand	Betroffenheit Plan-gebiet	Betroffenheit Umfeld	Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen
2.16	Landschaft	Landschaftsbild	- LBE-IV-013-G (mittel)	ja	nein	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Bereichen mit sonstiger Bedeutung. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.17		Naturparke	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.18		Landschafts-schutzgebiete (LSG)	- Landschaftsschutzgebiet Lipper Bergland - Seitensiek des Forellenbaches I (mbF)	ja	---	Nein. Das Plangebiet liegt jedoch in Landschaftsschutzgebieten. Die Betroffenheit ist auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen.
2.19		unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.20		geschützte Land-schaftsbestandteile (GLB)	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.21		Waldflächen	Im Plangebiet vorhanden.	ja	---	Nein. <1% des Plangebietes führen zur Waldflächeninanspruchnahme. Die kleinräumige Betroffenheit ist aus raumordnerischer Sicht allerdings nicht erheblich und auf der nachfolgenden Ebene abschließend zu beurteilen (vgl. Punkt 3.03).
2.22	Kultur- und sonstige Sachgüter	bedeutsame Kulturlandschafts-bereiche	- K 3.24 - Valdorf - Bad Seebruch - Bad Senkelteich - Wesertalhang (Landschaftskultur)	ja	---	Ja. 83% des Plangebietes führen zur Flächeninanspruchnahme in Bereichen der Fachsicht Landschaftskultur. (vgl. Punkt 3.03)
2.23		historisch überlieferte Sichtbeziehungen	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	---	Nein.
2.24		Kulturgüter mit Raumwirkung	Im Plangebiet nicht vorhanden.	nein	nein	Nein.

HF_Vlo_GIB_008

3 Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung

3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)	gemäß bestehendem Regionalplan: Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB); Grundwasser- und Gewässerschutz
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen	Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden die relevanten Umweltinformationen frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren. Die Vorgehensweise ist im Umweltbericht unter Kapitel 7 näher beschrieben.
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen (vgl. hierzu Kapitel 6 des Umweltberichts)	Es wird empfohlen, die Auswirkungen auf die unter Punkt 3.04 gelisteten voraussichtlich erheblich betroffenen schutzgutbezogenen Kriterien im Rahmen der Konkretisierung der Planung auf der nachfolgenden Ebene zu minimieren. Insbesondere bei folgenden Kriterien ist eine möglichst vollständige Vermeidung der Betroffenheit durch eine räumliche Anpassung anzustreben: lärmarme naturbezogene Erholungsräume, Waldflächen
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen	Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 8 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen: - schutzwürdige Böden/ klimarelevante Böden - bedeutsame Kulturlandschaftsbereiche weitere Umweltauswirkungen: - lärmarme naturbezogene Erholungsräume - Wohnen - sonstige Vorkommen planungsrelevanter Arten - schutzwürdige Biotope - Biotopverbundflächen/ zielartenbezogener Biotopverbund - Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL - Grundwasserkörper gemäß WRRL - klimatischer und lufthygienischer Ausgleich - Landschaftsbild - Landschaftsschutzgebiete - Waldflächen

4 Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei 2 Kriterien erhebliche Umweltauswirkungen zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen deshalb als erheblich eingeschätzt.